

# Up to date

Von fukuyama

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Von nichts kommt nichts!</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Teestunde bei Malik</b> .....	7
<b>Kapitel 3: Chat around the clock tonight</b> .....	14
<b>Kapitel 4: Die Ruhe vor dem Sturm</b> .....	26
<b>Kapitel 5: Turning crazy</b> .....	30
<b>Kapitel 6: Partymotto Aspirin!</b> .....	35
<b>Kapitel 7: Ein Witz</b> .....	45
<b>Kapitel 8: Mord und Totschlag!</b> .....	46

# Kapitel 1: Von nichts kommt nichts!

Ich kann für nichts garantieren...

-----

## Kapitel 1: Von Nichts kommt nichts!

Hey Leutz!

Ich weiß wirklich nicht, ob ich das alles jetzt erzählen kann: Es ist einfach zu viel!

Mann, bin ich geschafft! Ich bin heute nämlich die ganze Zeit nur unterwegs gewesen mit meiner Harley. Gott, das war ein Stress!

Aber ihr wollt sicher wissen, was da abging! Also erzähl ich mal:

Als erstes war ich bei Bakura. Mann, der Typ hat echt nen Charakter! Also wirklich! Da kann man ja nur noch den Kopf schütteln. Er wohnt jetzt übrigens mit Ryo zusammen. Wenn da nichts läuft, sag ich bloß! Das sieht nämlich ganz schön heiß aus! \*g\*

Als ich geklingelt habe, hat Bakura - ganz der Boss - nur halb angezogen und mit losem Hemd die Tür aufgemacht. Ich denke, er war ziemlich überrascht. Kann man ihm ja auch nicht verdenken - immerhin hab ich seit Wochen nichts mehr von mir hören lassen. Warum? Dazu später.

Er hat jedenfalls geöffnet und wollte mich wohl nach oben mitnehmen. Ich habe angelehnt. Immerhin verfüge ich über gesundes Schamgefühl und will ja nicht Bakuras kleinen Hikari überraschen - ihr wisst, was ich meine! Bakura kennt so was ja gar nicht. Ich frage mich wirklich, wie die da früher in Ägypten rumgelaufen sind! \*kopf schüttel\* Aber eigentlich will ich's gar nicht wissen.

Wie auch immer: Er hat mich halt gefragt, was ich zur Zeit so mache. Ich hab ihm geantwortet: „Momentan? Momentan hänge ich mit nem schwulen Typen im Treppenhaus ab und rede Blödsinn.“

Und der lacht nur! \*drop\* Also versteh den einen. Allerdings habe ich das Gefühl, Ryo macht ihn ein bisschen weicher... Egal, er wollte wissen, weshalb ich denn... Hm, ich zeig euch einfach mal einen Teil des Gesprächs:

„Und warum hängst du mit einem schwulen Typen im Treppenhaus rum? Das hat doch bestimmt einen Grund, nicht wahr? Am Ende stehst du noch auf ihn!“

Der Typ hat eine Art und Weise mit bestimmten Personen sich zu unterhalten und gleichzeitig zu flirten, die mich jedes Mal wieder fertig macht. Nee, Witz. Eigentlich mag ich diese Art ganz gern.^^

„Nun, ich denke, da liegt der schwule Typ wohl ein bisschen falsch. Außerdem hast du doch auch schon jemand anderen, oder?“

Wieder so ein Lachen. Bisschen unheimlich, findet ihr nicht auch? Oo „Wenn das mal nicht der Kleine Bruder von Ishtar ist! Aber egal: was willst du hier, Marik?“

Hat er mir im Fall Ryo gerade zugestimmt? „Dich ein bisschen ärgern.“

„Im Ernst? Tja, das wird dir nicht gelingen. Hab grad so gute Laune!“ Gänsehautalarm! Ich rate euch, lauft ihm nicht über den Weg, wenn er gut gelaunt ist!

Ich habe ein wissendes Lächeln aufgesetzt. Aber im ernst, Leute! Jeder hätte ihn

durchschaut! Diese Stimme plus seine Bemerkung und sein Aussehen? Ganz klarer Fall!

Egal.

„Nein, nicht wirklich! Meine Schwester schmeißt am Wochenende ne Party und ich will sie ein bisschen aufpeppen. Könnt ihr - du und Ryo - kommen?“

„Keine schlechte Idee... Warte, ich frag ihn mal schnell!“

Un damit verschwindet er nach oben. Ich lehne mich an die Wand. Mann, der Kleine muss ihn ja glücklich machen! Normalerweise fragt er andere Leute doch nie, ob sie was gegen seine Pläne haben!

Naja, er war ziemlich schnell wieder da und hat mir mitgeteilt, dass sie können - er hatte einen Knutschfleck mehr.

Ich hab mich dann bedankt und er hat gemeint, das ginge schon in Ordnung. Immerhin wolle er auch seinen Teil zu einer besseren Welt beitragen. Ich denke mal, er hat sich auf langweilige Partys bezogen, aber so ganz sicher bin ich bei ihm da nie.

Ich hab gegrinst und bin gegangen. Wollte die beiden ja nicht noch länger von einander fernhalten!

Jaja, denkt über mich, was ihr wollt! Aber immerhin versorge ICH euch mit den neusten News und ihr hängt mir ja an den Lippen! \*g\*

Aber das ist auch ganz gut so. Wo wäre denn sonst der Sinn meines Lebens?

Als nächstes bin ich zum Pharao und seinem Hikari. Irgendwie mag ich ihn - den Pharao! Yugi eher weniger; der Kleine ist so langweilig! Aber na ja. Höret und wisset:

„Hey Marik! Was für eine Überraschung, dich mal wieder hier rumhängen zu sehen! Komm doch rein! Yugi ist gerade mit seinen Freunden weg.“

Anders als bei Bakura bin ich mitreingekommen. Immerhin war ja niemand da, den ich stören konnte und der Pharao - also Yami, wie ihn die anderen nennen - war ja auch ganz allein. Bisschen Mitleid (wohl eher Selbstsucht! -.-) kann man ja mit bestimmten Personen haben.

Er hat Kaffee gekocht und sich währenddessen mit mir über das ein oder andere unterhalten. War recht interessant, aber ja nicht der Zweck meines Besuches bei den Mutos. Irgendwann ist ihm das auch klar geworden.

„Also Marik! Was kann ich für dich tun?“

„Vieles, aber eines in nächster Zukunft!“

„Na, dann erzähl mal! Worum geht's denn?“

„Meine Schwester schmeißt ne Fete und ich will, dass ein bisschen Wind reinkommt. Bakura und Ryo habe ich schon überredet. Jetzt bist du dran!“

„Na, dann fang mal an!“, hat er feixend gemeint. Anders als bei Bakura kann man bei Yami sofort sehen, wo der Nagel hängt. Diese Art mag ich. Ich weiß immer, woran ich bin! Zum Beispiel, dass ich ihn eigentlich gar nicht mehr überzeugen muss!

Ich hab mich also spaßeshalber vor ihm auf den Boden geworfen und gebettelt: „Lieber, guter, großer Pharao! Bitte, bitte kommt doch zu dieser hinreißenden Fete, die erst ihren Glanz bekommt, wenn Ihr erscheint! Ohne Euch ist die Welt sinnlos und Feste sind nutzlos! Wen sollten wir auch feiern, wenn Ihr nicht da seid?“

Er hat die Stirn gerunzelt und ungläubig gefragt: „Und so hast du Bakura überzeugt?“ Dann haben wir uns angesehen und mussten gleichzeitig loslachen. Doch, ich mag ihn.

„Klar komme ich! Und Yugi bring ich auch gleich mit, in Ordnung?“

Als ich genickt habe, hat er hinzugefügt: „Und jetzt erzähl mir doch mal, was es neues gibt bei unserem Lieblingsgrabräuber!“

Da musste ich schon grinsen. Ja, so ist der Pharao. Ich weiß nicht, ob Yugi diese sensationslüsterne Seite an ihm kennt, aber ich habe sie recht schnell bemerkt. Das kann aber auch daher kommen, dass ich Reporter bin: Meistens auf dem neusten Stand und von allen gefragt.

Ich lehnte mich also zurück und sagte: „Tja, was gibt's neues von Bakura? Wusstest du schon, dass er Ryo an der Angel hat? Die beiden sind ein echt hübsches Paar und außerdem bekommt's ihm gut!“ Mann Leute, die haben bei Mutos ja so ne bequeme Couch! Da kann man drin versinken!

„Echt? Ich hab ja schon angenommen, dass er den Kleinen Ryo irgendwann für sich entdeckt, ich war mir bloß nicht sicher, wann!“

Ja, das habe ich auch schon bemerkt. Vor ein paar Woche schien er noch gar nicht für ihn zu existieren, aber wir haben schon den Countdown gezählt. So, wie die beiden nebeneinander standen, war irgendwie jedem klar, dass sie zusammen kommen mussten.

„Was gibt's sonst noch? Erzähl doch mal von dir!“

Ich seufzte. „Naja, was will man groß von meinem Leben erzählen? Die letzten Wochen hab in so ner Sache gesteckt - irgendwelche Ölkrisen und superwichtige Leute. Lassen sich tolle Berichte drüber schreiben. Aber ansonsten? Was soll ich sagen?“

Yami ist irgendwie mein Kumpel, denke ich manchmal. Ihm gegenüber passe ich nämlich nicht auf, was ich gerade zusammen tratsche oder was ich für einen Blödsinn mache - und wenn ich nicht aufpasse kommt das häufig vor, das könnt ihr mir glauben! Vielleicht schreibe ich irgendwann mal ein Buck mit dem Titel >>Die phänomenalen Pannen des Marik Ishtar<< oder so. -.- Ich bin sicher, Bakura und Yami stürmen als erstes die Buchhandlungen, wenn es rauskommt. Jeder will schließlich was zu lachen haben!

„Na komm schon! Es gibt doch bestimmt irgendein Thema, das dich beschäftigt, oder?“

Ich verdrehte die Augen: „Klar gibt's was! Bakura macht mich nicht mehr an und ich bin total am Boden zerstört deswegen!“

Stimmt zwar beides nicht, aber erstens weiß Yami das (ich sehe nämlich keineswegs zerstört aus, Leute!) und zweitens: Was soll ich schon erzählen? Mein Leben ist langweilig. Ich befasse mich lieber mit dem anderer Leute! (\*muhahaha\*)

Er hat gegrinst. Jaja, Yami, das gute alte Haus! Irgendwie schon süß! Wenn ich schwul wäre, würde ich bestimmt entweder auf ihn oder Bakura oder beide stehen! Aber ich bin hetero - glaube ich zumindest und bisher war ich auch ganz glücklich damit. Kein Grund also, umzudenken!

Wir haben dann noch ne Weile abgeratscht - es ist ein Gerücht, dass nur Mädchen das machen! Bis ich irgendwann gemerkt habe, dass es schon verdammt spät ist und ich noch zu Kaiba wollte. Dass der Kindergarten es erfährt ist mir ja durch Yugi garantiert! Yami war auch ziemlich überrascht darüber, dass wir uns mal wieder so festgequatscht hatten und der Kaffee war längst kalt geworden. Na ja. Wir sehen uns spätestens nächsten Sonntag bei meiner Schwester, das heißt in meiner Wohnung, weil ihre zu klein ist. Deswegen durfte ich ja auch Leute einladen! \*g\* Hat schon Vorteile, so ne große Bude zu haben!

Ich bin dann auch ziemlich schnell gegangen, immerhin kam jetzt der schwierige Part. Das war vor knapp drei Stunden! (Hab ich gerade gemerkt.) Bei Kaiba hab ich nämlich erst mal ne Stunde in der Warteschlange gestanden, dann ne gute halbe Stunde

gebraucht, um sein Arbeitszimmer zu finden und dann hab ich noch zehn Minuten vor der Tür gewartet.

Ey, Leutz, ich war so sauer! Am liebsten hätte ich ihm mit meinem Rucksack eine übergezogen. Aber er hätte mich wahrscheinlich abführen lassen oder so und ich hänge an meinem Job und Ansehen. (Schon blöd, so egoistisch zu sein. Nächstes Mal mach ich's! -.-)

Nun ja, als ich schließlich bei ihm war, hat er erst mal ein Gespräch mit mir über seinen Aktienkurs angefangen und was ich als Entertainer wohl für Möglichkeiten kenne, ihn noch höher zu treiben.

Aber sonst alle Autos in der Garage? Sag mal, hat der Typ sie noch alle? Und ich schimpfe MICH egoistisch?!

Egal. Ich habe ihn dann sehr freundlich darauf aufmerksam gemacht, dass ich etwas anderes mit ihm besprechen möchte und er hat mich darauf sehr merkwürdig gemustert und gesagt: „Tatsächlich? Du willst etwas von mir? Nicht wie deine kleinen Freunde nur Zeit schinden?“

Ich habe ihn mit meinem Werde-klein-und-schrumpelig-Giftblick angestarrt und ihm erklärt, dass Yugi und Co. nicht meine kleinen Freunde sind, sondern wir uns lediglich nicht die Köpfe einschlagen, sondern normal miteinander reden können, wozu er, wenn er mit Wheeler konferiert, wohl nicht in der Lage ist. Ich glaube, ich war knapp dran, rausgeschmissen zu werden. Also hab ich einfach schnell weitergeredet und ihn zu der Party eingeladen und habe dann sein Büro verlassen.

Gut, es könnte wie Flucht ausgesehen haben. Aber ich schwöre, so war es nicht! Nicht ganz jedenfalls. Aber ich wäre fast die Treppen runter geflogen. Meine Nerven, Leute!

Dann bin ich mit meiner süßen Harley nach hause gebrettert, habe mich hinter den PC geschmissen und dafür gesorgt, dass ihr wieder das neuste erfahrt! Ich werde natürlich versuchen, euch auch morgen mit den neusten Infos zu versorgen, aber ich weiß nicht, ob das klappt. Meine böse Seite hat mich zu Kaffee und Kuchen eingeladen! Ô.o

Naja, wohl eher zu einer Messerstecherei! -.- Ich nehme auf jeden Fall dieses ultrascharfe Teil aus meinem Messerset mit, das mich einmal fast umgebracht hat. Wir werden sehen, ob ich den morgigen Nachmittag überlebe. (Leute: Ein Pessimist ist auch nur ein Optimist, der nachgedacht hat!)

Immerhin kann ich morgen früh ausschlafen! Habe nämlich den Rest der Woche frei! Ist das nicht schön?^^

Tja, hofft darauf, was von mir zu hören.

Euer Marik!

---

Und? Fortsetzung erwünscht?

Warum Yami Marik ihn zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat und was ihm wiederfahren wird? Vorschläge immer gern gesehen! ^^ (Sonst kommt am Ende was unglaublich dummes dabei raus! -.-)

Eure Yama^^



Sicher wollt ihr wissen, was denn nun am Nachmittag geschehen ist, aber da müsst ihr noch ein bisschen warten! \*fg\* Habe in der City nämlich jemanden getroffen, von dem ich euch erzählen muss! Naja, eigentlich war es nicht nur eine Person und eigentlich erzähle ich euch auch nur davon, damit ihr meine Qualen nachempfinden könnt!

Ja! Richtig geraten!

Der Kindergartentrupp! Ich habe mir die Formulierung so angewöhnt... woher ich sie habe, weiß ich gar nicht mehr. Vielleicht von Bakura... Aber egal!

Ich war gerade im Supermarkt und habe mich ein wenig zwischen den Nudeln umgesehen. (Ich liebe Nudelgerichte! \*.\* Aber das tut hier natürlich nichts zur Sache.) Und dann waren sie schon da! Der ganze Kindergarten! Ich habe mich natürlich sofort hinter den Ramen versteckt, aber keine Chance! So naiv, wie Joey Wheeler sonst auch sein mag: Er hat absolut gute Augen. Fegt doch glatt um die Ecke und fragt, ob er mir helfen kann. Ich denke, er hat geglaubt, ich hätte etwas fallen lassen und mich deswegen geduckt. Fantasie hat er ja, der Junge!

Ich habe ihm sehr freundlich gesagt, das alles in Ordnung ist und wollte gerade verschwinden... da war ich auch schon umzingelt! Wah, diese Kinder machen mich irre. Naja, ich bin auch nur zwei Jahre älter als sie: 19.

Yugi sieht mich mit seinen riesigen Augen an und fragt, ob ich für die Party einkaufen gehe. Eigentlich war ich nur da, um meine Mozzarella (schreibt man die so?) ein bisschen aufzufrischen! Ich koche da unheimlich gern ein bestimmtes Rezept... kriegt ihr am Ende! (1) Dringend zu empfehlen! ^-^

Wie auch immer! Ich habe einfach mal ‚Ja‘ gesagt und damit das eigentliche Inferno ausgelöst! Oh nee, das glaubt ihr nicht! Mir wird jetzt noch ganz schlecht! T.T

Tea meinte daraufhin nämlich begeistert, dann könnten sie mir ja helfen! Immerhin seien sie ja auch eingeladen und sollten was dafür tun! Oh Gott...

Ich habe dann tatsächlich mit ihnen eingekauft. Es war die Hölle. Chips und Konsorten hatten wir ja schnell zusammen. Wheeler und Taylor kennen sich da bemerkenswert gut aus! (Ich frage mich, wie viele Partys die in einer Woche so schmeißen... und woher sie das ganze Geld nehmen! ) Aber der ganze Schnickschnack, den Tea dann noch kaufen wollte! Zum Stylen meiner Wohnung! Also bitte! Meine Wohnung sieht gut aus, so wie sie ist! (\*empörung\*)

Aber sie lies sich nicht abbringen! (Ich muss etwas furchtbar lasterhaftes in meinem letzten Leben getan haben...) Sie hat nämlich nur gestrahlt und gesagt (Achtung, ich zitiere!): „Ach, Marik! Jungs wie du können eine Wohnung einfach nicht herrichten! Am besten lässt du mich die Sachen kaufen und sie mich dann mit deiner Schwester einbauen!“

Jungs wie ich?! Was soll das denn bitte heißen?

Also echt... Selbst Yugi und Co. sahen eher so aus, als würden sie mir dringend zu einer guten Ausrede raten. Ging nicht. Meine Kreativität hatte sich gerade selbst versenkt! Es ist echt zum heulen...

Sie hat so einen üblen Kitsch gekauft. Solche... ähm, wie sagte sie? Hawaii-Blumenketten? Mein Gott, das sieht nicht gut aus. Sie liegen immer noch tonnenweise auf meinem schönen Sofa rum.

Sie haben nämlich darauf bestanden, mir beim Tragen zu helfen. Es war schrecklich! Aber das ist ja erst der Anfang. Ich bin sie irgendwann losgeworden und hatte dann erst mal meine Ruhe.

Aber nicht lange! Mein Yami hat angerufen und gefragt, ob ich denn nun komme. Ich habe ‚Ja‘ gesagt. -\_- Ja, wenn ihr jetzt sagt, ich hätte das alles verdient, dann gebe ich euch vollkommen recht. Wie kann ein einzelner Mensch so dumm sein? (Bitte keine

Antwort geben! -.-)

Ich habe mich pünktlich um viertel vor drei auf den Weg gemacht. Meine Ausrüstung war folgende: Mein schönes, großes Messer, einen kleinen Rucksack, um es unterzubringen, ein Seil (man sollte auf alles vorbereitet sein), eine Nagelfeile... O.o? Ach ja, meine Schwester meinte mal, man könnte die gut als Waffe einsetzen und sie sei so schön klein und handlich!^^°

Mit meiner Harley war ich um fünf vor drei da. Man glaubt es kaum, aber er wohnt tatsächlich in der Nähe des Stadtkerns, schöne Aussicht aus dem 12. Stock über Domino City und das in einem recht ordentlichen Hochhaus. Mit kaputtem Aufzug! -.- Gott, ich hasse diese bescheuerten Aufzüge! Warum hat man die erfunden, wenn die Hälfte eh nicht funktioniert? Oder im Brandfall lebensgefährlich ist? (Aber was ist im Brandfall nicht lebensgefährlich...?)

Ein bisschen mulmig war mir schon, als ich abgestiegen bin und meine Harley an den Laternenpfahl gekettet habe. Immerhin bin ich bei dem das letzte mal gewesen, als... ähm, als Bakura mich zu ihm hingezerrt hat, weil er wollte, dass ich gute Seiten an ihm finde. Ich glaube, er hatte eine Wette verloren oder so... kam später raus. Mit Yugi vielleicht? (Gute Seiten habe ich keine gefunden. Hätte ja auch gar nicht gewusst, wo suchen. Immerhin IST er meine SCHLECHTE Seite. Und warum sollte er dann was gutes an sich haben? -.- Blöde Frage.)

Ich bin rein gegangen und habe angefangen, die Treppen hoch zuhetzen. Naja, ‚hetzen‘ ist nicht das richtige Wort. Was glaubt ihr, warum ich extra fünf Minuten früher gekommen bin?

Noch etwas schlechtes, das mir so im Nachhinein einfällt: Wenn man erst mal im 12. Stock ist, dann ist man fertig. Ich frage mich, ob diese Wirkung beabsichtigt war, als er bei mir ausgezogen ist.

...

Nya, als ihn rausgeworfen habe.^^°

Als ich jedenfalls oben war, stand er mit einem Wolfsgrinsen in der Tür und hat mir dabei zugesehen, wie ich mich, fast hyperventilierend, an dem Geländer die letzten Stufen hochgezogen habe. Mein Gott, ich hasse Treppen! Was wäre denn so schlecht daran, statt einer U-Bahn eine Schwebebahn zu bauen? Wäre bei den ganzen Hochhäusern und Wolkenkratzern doch nur von Vorteil! (Ich kann ja mal Kaiba fragen, was er von dem Projekt hält... aber erst, wenn er wirklich betrunken ist, sonst macht er's eh nicht!)

Ich habe ihn ziemlich schlecht gelaunt angesehen und gefragt, was er denn eigentlich von mir will. Er hat wieder nur gegrinst, mir die Hand hingehalten und gesagt, ich solle erst mal vom Boden aufstehen und in seine Wohnung kriechen. Kommen.

O.o Seit wann ist der Typ so freundlich? Fragt ihr euch jetzt bestimmt. Hab ich mich auch gefragt. -.- Und bin sauer in seine Wohnung marschiert. (Wenn ihr folgendes lest, vergesst bitte 1. dass ich das bin, und 2. dass ich euch erzählt habe, ich wäre schlau. -.-°)

Ich bin hoch erhobenen Hauptes an ihm vorbei in seine Wohnung gerauscht. Und war erst mal ein wenig überrascht. Guten Geschmack hat er ja. Na ja, schließlich muss selbst die böseste Seite etwas von ihrer guten übernehmen! (Hoffentlich gilt das nicht auch umgekehrt... ) Helle Vorhänge, die sich leicht bauschen und dazu eine cremefarbene Couchgarnitur. Doch, das passt ganz gut zusammen. Vor allem aber zu

dem Wohnzimmertisch aus hellem Holz. Aber... woher nimmt er eigentlich das Geld für so was? Der arbeitet doch nicht etwa? Und als was?!

Etwas misstrauisch gestimmt, habe ich mich auch gleich umgedreht und ihn gefragt, wie er sich das leisten kann. Hätte ich nicht tun sollen.

„Na, ich arbeite! Was dachtest du denn? Dass ich mit Bakura einen Drogenhandel eröffne?“

Ja, so was in der Richtung...^^°

„Was machst du denn?“

Und der grinst mich so blöd an. Oh nein! Ich ahne nichts gutes!

„Das willst du gar nicht wissen!“

„Und wenn doch?“

„Dann kannst du schon mal die Nummer der Nervenklinik raussuchen. Und bitte mit Wegbeschreibung. Das verkraftet jemand, der so zart besaitet ist, wie du, garantiert nicht.“

Hört sich nicht gut an. Vor allem glaube ich, dass er heute Abend einen tierischen Wangenmuskulaturmuskelkater haben wird. Bei dem Gegrinse! „Ich kippe nicht um! Und ich drehe nicht durch!“

„Sicher?“

Kein Kommentar ist auch eine Antwort.

Mein Yami drehte sich um und ging in die Küche. Das weiß ich, weil ich ihm hinterher bin. Normalerweise halte ich viel Abstand zwischen uns, aber ich will ja nicht, dass er z.B. ohne mein Wissen die Tür abschließt oder so. Na gut, ich leide unter Verfolgungswahn. Aber auch Paranoiker haben Feinde! (Stand in dem Buch ‚Jäger‘ von Greg Bear.^^)

„Sag mal, du bist heute sehr misstrauisch, was?“

„Wer könnte mir das verdenken?“

„Ich.“

Toll! Habe ich schon mal erwähnt, wie sehr ich solche Unterhaltungen liebe, die so... SO sind? Nein? Dann wisst ihr's jetzt. -.-

„Was machst du da eigentlich?“ Das war ne gute Frage! Er hat da nämlich so ein komisches Zeug zusammen gemischt, dass absolut nach keinem Getränk aussah, dass ich jemals gesehen hatte. Und man sieht einiges, wenn man sich in Afrika und Amerika rumtreibt, beruflich natürlich.

„Meine Spezialmischung...“

Das reichte! „Danke, ich verzichte gerne!“

„Du vertraust mir nicht.“

„Ich habe damit ungute Erfahrungen gemacht, weißt du?“

„Ach?“ Mein Gott! Wer hätte gedacht, dass SO jemand (beliebtes Wort bei mir, hm?^^) SO unschuldig aussehen kann? Ich nicht. Aber er kann!

„Ich versichere, es ist nicht giftig und wird dich nicht umbringen.“

„Aber hochprozentig und mich ins Krankenhaus, oder was?“

„Wenn du was gegen das Krankenhaus hast, dann kannst du auch hier bleiben.“

Das ist es! Dass er immer so argumentiert, wie ich es auch machen würde! Unmöglich, der Typ!

„Wie wär's damit: Ich koche einen schönen Kaffee und du trinkst dieses Zeugs da alleine?“ Es hatte wirklich eine widerwärtige Farbe. Irgendwas zwischen, ähm... rötlich, braun und ... grün?! Okay, okay. Das kann er vergessen!

„Wenn du tatsächlich dazu fähig bist, Kaffee in Bohnen in der Kaffeemühle zu zerkleinern und dann daraus ein Getränk herzustellen, kannst du's ja versuchen.“

Kaffeemühle? Hallo? Wo lebt der denn? Oder ernährt der sich die ganze Zeit von diesem... undefinierbaren Mist?

Er meinte, ich sähe aus, als hätte ich es mir noch mal überlegt. Blödmann! In meinem Leben hatte ich noch keine Kaffeemühle in der Hand! \*grumml\* Aber das trinke ich garantiert nicht! Dachte ich. -.-

Ist aber nichts draus geworden. T.T Aber dazu später.

Er meinte nämlich just in dem Moment, ich solle es mir doch gemütlich machen. Gemütlich? Hallo? Mit meiner bösen Seite... an der Seite? (blöde Formulierung! -.-) Höchst missgestimmt habe ich mich dann auf einen Küchenstuhl gepflanzt, ihn weiterhin beobachtet und sicherheitshalber schon mal meinen Rucksack aufgemacht.

....

Und der mischt einfach munter weiter! Wie lange braucht der dazu?! Und dann noch diese widerlich gute Laune! Mir war langweilig...

„Du siehst ja auch nach wunderbarer Laune aus! was ist den passiert?“

Und ich Blödmann: „Ach, meine (nicht unsere!) Schwester feiert am Wochenende ne kleine Party in meiner Wohnung. Und heute hat mich ein Haufen Kinder, der auch eingeladen ist, überrannt und versucht, meine Wohnung zu dekorieren.“

Er hat gegrinst. Ich konnte sein Gesicht zwar nicht sehen, aber an der Stimme hab ich's gemerkt! „Ach, du armer! Schon mal dran gedacht, für's Wochenende auszuziehen?“

„Das schon, aber Bakura kommt auch und dann wird's vielleicht ganz lustig.“

Sag mal, was erzähle ich ihm da eigentlich?! Geht den doch gar nichts an!

Aber er hat mir sowieso nicht zugehört. In dem Moment hat nämlich irgendwo ganz in der Näher meines Kopfes irgend so ein DING angefangen, zu läuten. Oder doch eher zu krakeln?

Auf jeden Fall bin ich heftig zusammen gezuckt. Mein Gott! Was macht das für einen Mordslärm?!

Malik hat nur gegrinst und den Backofen geöffnet. (Wozu braucht der einen Backofen? Morgens ist man Müsli, mittags in der Kantine oder im Restaurant und abends ruft man den Pizzadienst! Na ja, ich gebe zu, dass ich auch alle zwei Tage selbst irgendwas koche. Aber Malik? Hallo?)

Und er macht den Ofen auf und heraus kommt: Ein Kuchen! Ich fass es nicht! Der Typ hat wirklich einen Kuchen gebacken! (O.O) Und der roch auch noch so gut. Kami!

„Du...!“

„Was?“

„Du hast einen...einen Kuchen gebacken?!“

„Ja?“, als wäre es das selbstverständlichste auf der Welt.

Okay! Meine Zusammenfassung: Mein Yami hat gute Laune - er ist nett zu mir - er backt Kuchen - er hat keine Kaffeemaschine.

Fazit: HOLT MICH HIER RAUS!

Ich bin also aufgestanden und habe ihm freundlich gesagt, dass ich eigentlich von Anfang an nicht lange hatte bleiben wollen und können und das ich jetzt leider zu einem Termin muss.

Danke für euer Mitleid! -.-

Ich bin dumm! -.-°

Mein Yami hat mich erst etwas verblüfft angeguckt und dann auf einmal hat er nicht mehr gegrinst. Sondern mich nur sehr gefährlich angeschaut. Dumm gelaufen.

Ich bin gaaa~nz langsam Richtung Tür gewandert... und fand mich schneller draußen





## Kapitel 3: Chat around the clock tonight

Kapitel III: Chat around the clock tonight

Hi ihr lieben! \*alle erdrück, weil so fest knuddl\* Danke für eure lieben Kommis! \*.\*

~~~~~  
Widmung: Für niemanden speziell, aber ihr dürft euch alle angesprochen fühlen, weil  
ihr mich so aufbaut! \*knuddl\*  
~~~~~

\*\*\*\*

Übrigens: Danke an sayomi!

\*\*\*\*

@Zabuza

Und danke mal wieder für diese Polizistenunterhaltung! \*lach\* Der Gedanke lässt  
mich nicht mehr los. Allerdings sollte ich das ganze vielleicht in einem glaubhaften  
Rahmen halten? ^.~

\*\_\*\*

Kapitel III: Chat around the clock tonight

Hey!^^

Heute bin ich wirklich gut drauf. Ist aber auch kein Wunder! \*seufz\* Neben mir steht  
eine riesige Tasse heißer Kakao und daneben eine Dose Kekse und ich bin glücklich  
mit der Welt!^^ Jedenfalls seit ein paar Stunden... :-

Am Morgen war das nämlich noch so ne Sache... >.> Ne Sache, die sich Rückkehr in die  
tragische Realität, oder auch einfach kurz Arbeit, nennt. Jep, ich musste mal wieder  
arbeiten gehen... :-

Eigentlich gefällt mir mein Job ja ganz gut. Er hat mich in den Besitz eines Laptops  
gebracht und bringt mir jede Menge Reisen umsonst!^^ Aber manchmal hab ich echt  
keine Lust mehr... besonders wegen einer ganz bestimmten Person! :-

Ich bin gerade durch diese gläserne Flügeltür gegangen, die in unser  
Redaktionshauptgebäude führt und war eigentlich in verhältnismäßig guter Laune, als  
ich so einen merkwürdigen Duft in die Nase bekommen habe. Absolut scheußlich,  
kann ich nur sagen! Schon fast nicht mehr zum Aushalten und vor allem: So bekannt!  
Ja, ich spreche von Parfum! Und zwar von dem Parfum, das meine geliebte Assistentin  
auszeichnet! -\_- (Ich hasse sie!)

„Huhu! Marik-san!“, rief sie dann auch gleich und ich... bin halt stehen geblieben. Ich

weiß noch, welche Szene sie mir gemacht hat, als ich sie am sie am ersten Tag ignoriert habe. Richtige Heulkrämpfe. --

„Guten Morgen, Marik-san! Na? Auch mal wieder bei der Arbeit? Es war richtig langweilig ohne dich!“, und strahlte wie ein Honigkuchenpferd.

Verkrampftes Lächeln. „Ja, Manaya-san, ich bin wieder zurück.“

Und bin im Laufschrift ins Büro gehastet. Sie gleich hinterher. Mit dem Kommentar: „Du hast es ja eilig, wieder zu arbeiten!“

Was für'n Wunder! --

Naja, ich hab sie dann Kaffee holen geschickt. Meistens trifft sie am Automat einige ihrer Freundinnen und dann hab ich die nächste Stunde erst mal Ruhe!

Hatte ich nicht. Ich weiß nicht, was heute mit ihr los war, aber sie hatte wahrscheinlich wirklich die Absicht, mich nur allein zu lassen, wenn ich zur Toilette muss. Schrecklich! Sie kam nämlich fünf Minuten später wieder rein, stellte den Kaffee auf meinen Schreibtisch und legte mir in epischer Breite da, dass ich >verdammt gut aussehe, wenn ich so cool dasitze, was natürlich nicht heißt, dass ich sonst nicht auch gut aussehe<. Das Mädchen hat Probleme! Das WEISS ich! (Sagt nichts! --)

Sie hat sich dann auf meinen Tisch gesetzt, meine missgünstigen Blicke einfach ignoriert, und mir berichtet, dass der Chef einen skandalösen Bericht über Seto Kaiba wünscht und >festgestellt hat<, dass ich genau die richtige Person dafür bin. Liebe Leute! Wenn die Party gelaufen ist, hat er seinen Skandal! --

»Seto Kaiba auf bürgerlicher Party gesichtet. Der Reporter rechnet mit dem Tod aufgrund dieses Berichts.«

Na, Danke! Eigentlich wollte ich noch ein paar Jahre älter werden! Mein Chef kann mich mal!

...

Oder besser doch nicht! \*schauder\*

Ich wurde durch die ausgesprochen passende Bemerkung aus meinen Gedanken gerissen, dass es einfach >süß< ist, wenn ich so auf meinem Bleistift kaue. Darf ich eigentlich meine Assistentin feuern? (Vielleicht ließe sich mit meinem Chef über ihre Versetzung reden, wenn ich einen erstklassigen Bericht liefere...)

Dann habe ich mich erst mal in das Nachbarbüro begeben und mich hinter einem Aktenschrank vor meiner Assistentin versteckt. Mein Kollege kennt das schon, der sagt da nix mehr zu. --

Wir hatten eine sehr interessante Unterhaltung über thailändische Wirtschaft, die sich eigentlich um den neuen Partyservice zwei Straßen weiter drehte. Aber das ist ja vereinbar! ^.^~

Mittags bin ich Manaya Fujanashi (meine ehrenwerte Assistentin mit vollem Namen) dann auf dem Flur begegnet, als ich gerade auf dem Weg in die Kantine war. Pech gehabt, sie hat sich an mich geklettet! -- Naja, da kann man nichts machen.

Es gab Reisbällchen mit Fleischsoße. Tatsächlich gibt es manchmal annehmbare Sachen bei uns! \*.\* (Aber mein Morzarellatoast kann das natürlich nicht toppen! \*selbstgefälliges Grinsen\*) Manaya hatte einen Anfall und ich konnte sie nur ganz, ganz knapp davon abhalten, mich füttern zu wollen! (Mein Gott, ich HASSE dieses Weib! ò.ó)

Nach dem Mittagessen war ich noch kurz beim Chef und hab ihm was von Südkorea erzählt, dann bin ich heimgegangen. (Ohne meiner geliebten Hilfskraft Bescheid zu sagen! \*muhahahahaha\* \*fg\*)

Und jetzt kommen wir zum angenehmen Teil des Tages! \*g\* Als ich nämlich wieder daheim und meine Harley in der Garage war, bin ich mal schnell ins Netz gegangen und habe erfreuliche Tatsachen vorgefunden!^^

War im Chat. Mit einigen Leidensgenossen! Aber lest selbst! \*g\* (Jetzt wieder gute Laune, oder was? Was treiben meine Hormone denn bitte gerade? -,-)

Im Chat^^:

Sweetheart: \*in die Leere des Weltalls brüll\* Halloooo~?!!

Tomb\_robber: >.< Hey! Schrei doch bitte etwas leiser!

Sweetheart: oO Leiser schreien? Stör ich bei irgendwas? \*fg\*

Tom\_robber: Nicht mehr...

Sweetheart: \*sich das denken kann\* \*Nasenbluten bekommt\* So genau wollt ich's nun auch wieder nicht wissen... ^///^

Tomb\_robber: \*fg\* Das war doch nicht genau! Als erstes haben wir \*zensier\* und dann \*zensier\*, und schließlich, nachdem wir \*zensier\* haben wir beschlossen, zu \*zensier\* ...

Sweetheart: -\_\_\_-° Klappe, oder ich lass dich hier alleine rumhängen!

Tomb\_robber: Wenn du jetzt jemanden suchst, bei dem du Frust ablassen kannst, bist du bei mir falsch! -,-

Sweetheart: \*schnüff\* Ach, wie schade!

Tomb\_robber: Hey, was ist los? Hat dich deine Tante wieder genervt?

Sweetheart: Und wie! ò.ó

Tomb\_robber: \*ggg\* Irre ich mich, oder wirst du im Chat immer kleinkindlicher?

Sweetheart: \*eingeschnappt sei\*

Tomb\_robber: Kein Kommentar!^^

Sweetheart: Hey, lass mich doch! \*zunge rausstreck\*

...

Sweetheart: Hallo?

Tomb\_robber: \*prust\* Sorry, aber ich bin grad vom Stuhl gefallen...

Sweetheart: oO

Tomb\_robber: \*g\* Willst du die kinderfreundliche Variante?

Sweetheart: -.-° Ryo verdirbt dich!

Tomb\_robber: Ich wusste gar nicht, dass das möglich ist! Eigentlich dachte ich, ich wäre jetzt schon im Endstadium der Verderbtheit... XD

Sweetheart: -.- Mann, gib mir jemanden Mitfühlenden! Den Pharaos zum Beispiel...

Tomb\_robber: Tut mir leid, derzeit nicht im Angebot! \*hinter der Ladentheke sucht\* Der ist erst morgen wieder gebrauchsfähig, wenn Sie verstehen, was ich meine! \*hentai-grins\* Kann ich sonst noch etwas für Sie tun?

Sweetheart: Bakura, warum hörst du dich an wie ein Bordellbesitzer? \*seufz\*

Tomb\_robber: Weil ich neuerdings in dieser Branche tätig bin? \*dreckig lach\*

Sweetheart: \*seh aus wie mein Yami!\*

Tomb\_robber: \*sich einen ablach\* Tolle Kreation! \*lol\*

Sweetheart: Sag mal, was machst du eigentlich um diese Zeit im Chat? oO

Tomb\_robber: Och, na ja... Ich hatte gerade so viel >Bewegung<, dass ich mir dachte, dass ich jetzt mal ausspannen könnte. Und was wäre besser, als einen kleinen, depressiven Mächtigen-Reporter bei seinen Monologen zu belauschen?

Sweetheart: ...

Tomb\_robber: \*lach\* Hey! Ich hab gute Laune! Da kannst du mir das nicht anrechnen!

Sweetheart: \*grummel\* Oh Mann!

King\_at\_all: Hey Marik! Hört sich ja an, als hättet ihr gerade ein lustiges Gespräch!^^

Sweetheart: \*erleichtert umtu\* Na bitte! Wenigstens EINE Nicht-Geistesgestörte-Person im Chat! \*begrüß\*

Tomb\_robber: Nicht-geistesgestört? Und wie erklärst du dir dann dieses >King\_at\_all<?!?

King\_at\_all: \*schweig\*

Sweetheart: \*fg\* Tja, vielleicht hat er's ja verdient!?

Tomb\_robber: \*nach Luft schnapp\*

King\_at\_all: \*g\* \*Sweetheart pat pat\*

Sweetheart: \*King befremdet anstarr\* Was soll das werden?

King\_at\_all: \*pfeif\* Racheaktion!

Tomb\_robber: Bäh! Lasst mich doch in Ruhe! \*motz\*

Sweetheart: \*ggg\* Erzähl!

King\_at\_all: \*g\* Ach, das war nur dafür, dass er mich im Supermarkt umgerannt hat, und einfach abgehauen ist.

Sweetheart: >.> Vielleicht war er ja gerade mit >robbern< beschäftigt?

King\_at\_all: \*lach\* Kann sein! Was weiß man denn schon über sein >Privatleben<? \*g\*

Sweetheart: Auf jeden Fall mehr, als ich wissen will!

King\_at\_all: \*g\* Wo isser eigentlich hin?

Sweetheart: oO Weiß ich auch nicht. Aber vielleicht is er ja bei Ryo. Hat mich heut schon mit perversem Gelaber zugeschüttet! ^^°

King\_at\_all: \*g\* Armes Ding! Ich möchte ihm nicht zuhören müssen, wenn er erzählt, wie sie \*zensier\* und dass er \*zensier\*...

Sweetheart: Ich gehe! -\_\_\_\_-°

King\_at\_all: Ne, bleib da! \*bettel\* Die andern kommen auch gleich! \*G\*

Sweetheart: Welche andern? \*böses wittert\*

Still\_crazy: \*reinplatz\* Heys Leutz!^^

King\_at\_all: \*lol\* Perfektes Timing!

Sweetheart: \*sich abwend\* Noch einer mit so ner abartig guten Laune!

King\_at\_all: Achtung, er ist heute arbeiten gewesen! \*g\*

Still\_crazy: Achso!^^ Na Marik? Wieder deiner tollen Schnecke begegnet?

Sweetheart: \*todesblick zuwerf\* Halt du dich da raus, ja? Und außerdem ist sie nicht >Meine Schnecke<! Obwohl... ne Schnecke ist sie vielleicht schon... \*grübel\*

Still\_crazy: \*lach\* Aja!

King\_at\_all: \*misstrauisch anguckt\* Sag mal, warst du heut nicht wieder mit Hikari und Konsorten unterwegs?

Still\_crazy: Na und?^^

Sweetheart: Sag mal, kannst du deiner kleinen Freundin eigentlich mal verklickern, dass ich zur Dekoration meiner Wohnung KEINE Hawaii-Ketten brauche?!

King\_at\_all: \*prust\* Tea hat dir diesen Mist ins Haus geschleppt?

Sweetheart: \*bemitleidenswert guckt\* Jaaa~! T.T

King\_at\_all: \*sich vom Stuhl lach\* Hey! Dann komm ich zwei Stunden früher und helfe dir, die Teile aufzuhängen! \*g\*

Sweetheart: O.O Das willst du mir antun? Ich dachte eigentlich, ich lass sie im Keller verschwinden...

Still\_crazy: Nix da! \*fg\*

King\_at\_all: \*ins selbe Rohr tröt\* Exakt! \*g\*

Sweetheart: Ihr wollt mich ruinieren! \*jammer\*

King\_at\_all: Na und?^^

Sweetheart: OOV

King\_at\_all: Hey! Komm runter! \*an Bein zieht\*

Sweetheart: Sorry, ich stecke grad fest! -\_-°

King\_at\_all: \*ggg\* Tja, dann...

Still\_crazy: Ist es gerechtfertigt, wenn ich jetzt ein hentai-grinsen aufsetze?

Sweetheart: Untersteh dich! \*empört anschau\*

King\_at\_all: Obwohl... von hier hat man gute Aussicht... \*lol\*

Still\_crazy: \*lach\* \*hentai-grins\*

Sweetheart: Boah, seid ihr heute wieder fies! \*mit den Beinen strampel\*

King\_at\_all: @.@ Hey... das hab ich voll abgekriegt...

Still\_crazy: \*ggg\* Treffer versenkt, Marik!

Sweetheart: \*rüber guck\* Sehr schlimm, Yami?

King\_at\_all: Auf dem Weg der Besserung!^^°

Still\_crazy: Schade...

King\_at\_all: Was soll das denn heißen? ò.ó

Still\_crazy: Nix besonderes...

Sweetheart: denk dran: Wenn er nicht ist, gibt's bei mir keine Ketten!

Still\_crazy: \*überleg\* \*sich zu Yami knie\* Hast du dir wehgetan?

Sweetheart: \*das ganze von oben beäug\*

King\_at\_all: - \_\_\_-° Danke für dieses echte Mitleid!

Still\_crazy: \*aufspring\* Gern geschehen!^^

King\_at\_all: òò \*zur Uhr schiel\* Sag mal, wann hast du eigentlich Kendo? \*fg\*

Still\_crazy: OO° Sch\*\*\*\*!!! Ähm, Leutz? Sorry, ich muss gehen.^^°

King\_at\_all: \*winke winke\* \*g\*

Still\_crazy: Bis morgen! ^~ \*weg renn\*

Sweetheart: \*hinterher start\* Manchmal habe ich das Gefühl, er ist ganz in Ordnung... \*grübel\*

King\_at\_all: OO Und ich dachte, du hasst ihn!?

Sweetheart: Wieso?

King\_at\_all: Hab deinen letzten Eintrag gelesen...

Sweetheart: \*völlig entsetzt\* DU HAST WAS????!!!

King\_at\_all: Come down, Marik! \*in die Wolken guckt\*

Sweetheart: \*einem Tobsuchtsanfall nur knapp entgeht\* Wah! Bist du irre?!

King\_at\_all: Kann schon sein. Aber ich dachte, du magst Joey nicht?

Sweetheart: Ich finde, er ist ein wenig naiv... aber ansonsten ganz akzeptabel.

King\_at\_all: Wenn du gute Laune hast! -.-

Sweetheart: Auch das, ja!^^

King\_at\_all: Ich finde ihn auch in Ordnung!^^ Wird bestimmt lustig, wenn er sich besauft! \*g\*

Sweetheart: \*zitter\* Ich HOFFE doch, dass sich niemand betrinkt!^^°

King\_at\_all: oO Aber natürlich! Mit tödlicher Sicherheit sogar du! \*fg und Hände reib\*

Sweetheart: Ich hab Angst! -.-

King\_at\_all: Vor mir solltest du keine Angst haben...

Sweetheart: Eher vor Bakura, wie? -.-

King\_at\_all: Och... der hat ja Ryo!^^

Sweetheart: OOV Da ich das Gefühl habe, dass du nicht mehr zurechnungsfähig bist, gedenke ich, nun zu gehen... \*sich aufrappel\*

King\_at\_all: Stopp! Du musst noch kurz dableiben! \*zur Seite schiel\* Da kommt nämlich jemand interessantes gleich... Hat mir wer zugesteckt!^^

Sweetheart: Wer? \*misstrauisch guck\*

King\_at\_all: Überraschung! Aber das dürfte in etwa fünf Minuten eintreten. Geh dir mal schnell die Keksdose holen! \*verschwind\*

Bin also aufgestanden und habe mir Fressalien besorgt. Und das war auch gut so!^^  
Denn dann kam der Hammer...

Sweetheart: King?

King\_at\_all: Ich wette, er ist pünktlich! \*g\*

Icy\_eyes: Wer hat mich dazu überredet? -.-

Sweetheart: \*schock\*

King\_at\_all: Mokuba?^^

Sweetheart: OO° Ich fass es nicht! Dass ich das noch erleben darf! DU in einem STICKNORMALEN Chat?!!

King\_at\_all: \*sweety zuzwinker\* Und rate mal, wem wir das zu verdanken haben!

Sweetheart: \*g\* Sag's mir später!

Icy\_eyes: Ich fass es auch nicht! -.-

Sweetheart: Ist das fett! \*ggg\*

King\_at\_all: Mach keine Story draus, ja?^^

Sweetheart: Aber nicht doch!^^° \*abwink\*

Icy\_eyes: -\_\_-° Mal so: Ich kann mir zwar denken, wer du da drüben bist! \*King anstarr\* (Wie kommst du auf diesen Namen? Oo Ist ja wohl mein Titel!), aber mit wem habe ich es da zu tun? \*distanziert auf Sweetheart deut\*

Sweetheart: \*g\* Willst du das wirklich wissen?

Icy\_eyes: Kommentar notwendig? -.-

Sweetheart: Not really! -.-

King\_at\_all: Na, da haben sich ja zwei gefunden! Ich wette, wenn ihr zwei Stunden zu zweit chatten würdet, würdet ihr g-r-o-t-t-e-n-s-c-h-l-e-c-h-t-e Laune kriegen!^^

Sweetheart: Wie wahr!^^

Icy\_eyes: Das war meine schlechteste Idee bisher überhaupt, hierher zu kommen! -.-

Sweetheart: Na, immerhin hast du nen guten Namen! \*lach\* Wir erinnern uns an >luzifer's\_angel<?

King\_at\_all: \*lach\* Dabei passt es doch so gut!

Sweetheart: Allerdings! \*g\* Wenn ich nur dran denke, was >luzifer< heute wieder alles mit ihm gemacht hat! \*fg\*

King\_at\_all: Boah, bist du fies! o.o

Sweetheart: Aber nicht doch! Mag ihn ja ganz gern...^^°

King\_at\_all: Wen? >luzifer< oder >luzifer's\_angel<? oO

Icy\_eyes: Wenn man jetzt wüsste, um wen es geht, dann wäre dieser Chat richtig aufschlussreich. Man kann ja allerhand Informationen hieraus gewinnen!

Sweetheart: \*anstarr\*

King\_at\_all: \*Auch anstarr\*

Icy\_eyes: Warum fühle ich mich so angestarrt? -.-

Sweetheart: Keine Ahnung... ^ô.ô^

Icy\_eyes: \*schockiert\* Kami, was ist das denn für nen Ding? oO

Sweetheart: Eigenkreation!^^°

King\_at\_all: \*lach\* Deine Kreative Seite, sweety?

Sweetheart: Hatte ich auch mal ne konservative? -.-

King\_at\_all: Gute Frage! \*grübel\*

Sweetheart: Nein! -.-

Icy\_eyes: oO

Sweetheart: Oh ja! Übrigens, icy: Ich soll dir von Marik sagen, du musst nicht gerade fein angezogen erscheinen!^^° Jeans tun es auch!

Icy\_eyes: JEANS??!!

King\_at\_all: Sag bloß, du weißt nicht, was das ist?

Icy\_eyes: \*augen verdreh\* Was ist das?

Sweetheart: \*mit Triumphfahne rumrenn\* Yeah! Ich habe gerade heraus gefunden, dass Seto Kaiba Humor kennt!

King\_at\_all: Wow! \*echte Bewunderung\*

Icy\_eyes: -\_\_\_-°

Sweetheart: Sag mal, wann müsst ihr raus?

Icy\_eyes: Jetzt sofort!

King\_at\_all: Wenn du gehst gibt's für mich auch nix mehr zu tun...

Sweetheart: Okay, ich seh euch dann morgen auf Mariks Party!^^

King\_at\_all: \*nach Luft schnapp\* \*lach\* Jep!^^

Icy\_eyes: Verlass dich drauf! \*todesblick zuwerf\*

Sweetheart: \*umfall\*

King\_at\_all: \*schockiert drauf starr\* Sweety?

Icy\_eyes: Wie kann man sich nur so nennen?

Sweetheart: Wenn man nicht so verklemmt ist wie du! \*zunge rausstreck\*

King\_at\_all: \*lach\* Und jetzt raus hier! \*abhau\*

Sweetheart: Ciao!^^

Icy\_eyes: Wer immer du bist - du bist so tot! \*auch verschwind\*

\*g\* Gut, ne? Ich hab den kompletten Text extra kopiert, weil er mir so gut gefällt!^^  
der Pharaos wird staunen, wenn er sich das gleich reinzieht! \*fg\* Aber was lungert er auch auf meiner Seite rum! Und wie ist er da überhaupt hingekommen?  
Wie ihr merkt, lässt mich das nicht los! Ich werde den Namen ändern müssen. Immerhin ist es gerade bei Bekannten meiner Persönlichkeit nicht ratsam, sie so was lesen zu lassen.  
Ich denke, ihr habt geschnallt, wer wer ist, oder?  
Falls nicht: Da sind wir:

King\_at\_all = logischerweise der Pharaos! -.- Ich finde das Pseudonym irgendwie passend. Außerdem kann er damit Kaiba ärgern! XP

Icy\_eyes = Seto Kaiba. Wer ihm wohl diesen Nick gemacht hat? Oder ob er selbst so viel Kreativität besitzt? \*grübel\* Auf jeden Fall passt es besser als alles andere!  
\*umfall\*

Still\_crazy = Joey Wheeler. Den Nick finde ich super! \*.\* Aber Joey... weiß nicht. \*kopf schief leg\*

Tomb\_robber = Bakura! -.-

Luzifer's\_angel = Ryo! Jep, der hat sich mal wieder das passende ausgesucht! \*g\*

Sweetheart = ich natürlich! Fragt mich nicht, wie es dazu kam. Das ist eine absolut peinliche Geschichte! \*zur Seite schau\*

So! Und jetzt sitze ich immer noch da! Morgen früh gehe ich vielleicht noch mal schnell in den Supermarkt und dann bereite ich mich mental auf die Party vor. Bericht von mir gibt's mittags, da ich abends wahrscheinlich nicht dazu komme. Und dann natürlich Sonntag früh!

Tja. Ich hoffe, ich konnte mal wieder zur Erheiterung aller beitragen. \*seufz\* Ich weiß echt nicht, ob ich mir nicht schon mal ein Visum besorgen soll, für den Fall, dass Kaiba mich ermorden will, wenn der Artikel tatsächlich rausgeht.^^° Vielleicht zieh ich auch

zu Malik oder dem Pharao. Solange es keinen Kuchen gibt...

Bis morgen,  
Euer Marik^^ (Sweetheart)

\*\_\*\*

Und? Falls ihr meine Chat-Idee begrüßt, werde ich so was öfter einbauen. (Auch, wenn ich Mexx dann umgehen muss...) Falls nicht: Sorry, ich hatte gerade bloß verdammt viel Lust drauf! \*entschuldigungsknuffl\*

Yama^^

PS: Ich liebe diese Nicks! Hat echt lang gedauert, bis ich für jeden das richtige hatte. Aber Tomb\_robber ist echt einfallslos. Gibt so viele FFs, wo er so heißt. Kann's ja noch ändern!^^ Vorschläge zu mir! ^.~

## Kapitel 4: Die Ruhe vor dem Sturm

### Kapitel IV: Die Ruhe vor dem Sturm

Hi ihr Süßen! \*alle durchknuddl\* Vielen Dank für eure Kommentare! ^\_\_\_\_\_^  
\*süchtig is\*  
Deswegen laber ich euch jetzt auch nicht zu.... sonst seid ihr noch genervt!^^°

Hier Antworten...:

\*\_\*\*

### Kapitel IV: Die Ruhe vor dem Sturm

Hi Leutz!

Okay, da bin ich. Irgendwie komme ich mir vor wie ein Lamm auf dem Weg zum Schlachter. Eigenschaften: verängstigt, misstrauisch, knapp am Wahnsinn. Und das liegt vor allem an IHM! \*rüber schiel\*

Was wir gerade machen? Also, ich sitze an meinem PC und versuche, so wenig Geräusche wie möglich zu machen. Yami liegt auf der Couch und schläft. Jedenfalls sieht das so aus. Aber ganz sicher kann man sich bei ihm da ja nie sein... Apropos Sicher! Ich habe mein kleines Tagebuch, wie ihr sicher gemerkt habt, ein wenig verlegt. Jetzt liegt es außerhalb meiner Homepage und ich hoffe wirklich, er findet es nicht mehr! Dieser, dieser... ò.ó

Okay, ich gebe es zu: Ich BIN ein wenig - was sag ich: saumäßig - gestresst. Das liegt daran, dass mir Hawaii Ketten um den Hals baumeln, Yami auch und meiner Wohnung erst! T.T Ich darf doch bitten! Aber er hat ja nicht locker gelassen...

Heute morgen nämlich, so gegen neun, klingelt es an meiner Tür. Ich habe Wochenende, verdammt! Um neun! Ich bitte euch! Da darf er sich nicht wundern, wenn ich Ringe unter den Augen und schlechte Laune habe, wenn ich ihm aufmache. Hat er aber. -.-

Er hat mich gefragt, ob es mir gut ginge und was mir denn fehle. Ich habe schlicht gesagt: „Du.“

Naja, ich gestehe, es ist ein wenig missverständlich, so gesehen. Aber er hätte sich ja um eine andere Sicht bemühen können! (An mir liegt's sicher nicht! \*kopf schüttel\*)

Aber nein! Er hat mich mit einer hochgezogenen Augenbraue angesehen und gefragt: „Marik, sagtest du gerade, ich hätte dir gefehlt?“

Ich muss ihn wohl etwas entgeistert angesehen haben - nach seinem Gesichtsausdruck zu urteilen (<-- zu verbergen gesuchtes Grinsen. --) - und habe ihm gesagt, dass ich mit „Du“ nur das Problem bezeichnet habe, das mir den Morgen verdorben hat.

Darauf sagte er nur: „Ja, das sagen sie alle.“

Spontane Erwiderung: „Und dann sind sie doch schwanger.“ Das sagt Malik immer.

Yami hat sich jedenfalls halb tot gelacht, während ich etwas angefressen im Küchentürrahmen stand. Schließlich meinte er, ich könne mich ja wieder hinlegen, er würde das schon schaffen hier.

...

Mal im Ernst: Meint ihr, ich hätte das getan? oO

Nein, aber fast! \*seufz\* Erst hatte ich ja mit dem Gedanken gespielt, aber man stelle sich vor, was der alles mit meiner Wohnung anstellen kann, während ich schlafe! OO° Ich habe ihn etwas säuerlich angesehen und gesagt: „Danke, nein. Jetzt bin ich auch schon wach.“

Daraufhin hat er einen schrecklichen Lachanfall bekommen und gesagt: „So siehst du aber nicht gerade aus! Meiner Meinung nach kippst du in zwei Minuten um.“

„Ach nee. Kannst mich ja auffangen.“, habe ich gemurmelt. Tatsächlich war es eigentlich nur eine Sache der Zeit, dass ich umfallen würde. Hat sich so angefühlt, wisst ihr.

Er hat mich merkwürdig angesehen und mich dann zum Bett gezehrt.

...

NEIN! >.<° \*kopf vehement schüttel\* Ihr versteht das alles ganz falsch! Er hat mich nur drauf geworfen und ist dann abgehauen. Und ich war zu müde, um aufzustehen. Habe gemerkt, dass ich noch mein Schlafzeug an habe und habe meine Vorhaben geschmissen. Schlaf!

Etwa drei Stunden später hat mich Yami dann geweckt und mir einen Kaffee unter die Nase gehalten. Habe ich ausgetrunken. Kein Gift. Bei Malik wäre ich nie so unvorsichtig.

Und anscheinend habe ich doch so etwas wie Lebensgeister besessen. Hätte ich nicht gedacht. Tatsächlich hatte ich eher das Gefühl, zu wissen, wie sich eine Mumie fühlt, wenn sie nach 5000 Jahren aufgeweckt wird. Sie kann stehen und rumlaufen, aber alles eher wie ein Zombie. Ich frage mich, ob der Pharao sich auch so gefühlt hat, als das Millenniumspuzzle aktiviert wurde.

Bin dann rumgelaufen und habe versucht, in meine Wohnung zu kommen. Tatsächlich hatte ich das Gefühl, ich wäre auf einem fremden Planeten. In nur drei Stunden hat er meine Wohnung in eine Schreckenslandschaft a la Kitschbunt verwandelt. Der Junge ist ein Naturtalent.

Und ich muss zugeben, ich hatte ein wenig Respekt. Während ich noch total erstarrt in meinem einstigen Wohnzimmer stand, dass nun einem Urwald glich (nicht wegen der Pflanzen, sondern wegen dem Konfetti, den Luftschlangen und natürlich Hawaii ketten), und Yami neben mir vor Stolz erblühte, empfand ich ernsthaft Respekt für denjenigen, er es geschafft hatte, nicht zu sterben, während er ein wunderbar gestyltes Zimmer in einen Kitschabfalleimer verwandelte.

„Respekt!“, sagte ich zu ihm.

„Ja“, meinte er darauf, „Es ist wunderschön geworden, nicht wahr?“

Okay, daraufhin musst ich mich hinsetzen. Und er lachte sich einen ab. Anscheinend muss ich sehr geschockt ausgesehen haben. Aber wer kann mir das verdenken, hm?

Er... Moment!

Bin wieder da. -.- Yami ist von der Couch gefallen: hat sich umgedreht und plums! Und

er ist nicht aufgewacht; ich musste ihn ganz alleine wieder hochhieven.  
Das nehmt ihr mir nicht ab? Doch, doch. Der Junge hat nen Schlaf, das ist Wahnsinn! ...  
Aber überhaupt ist er heute merkwürdig. Er lacht sich über mich kaputt, ist meist total aufgedreht und manchmal beängstigend ruhig (guckt mich dann so komisch an) und jetzt schläft er wie ein kleines Kätzchen: er hat sich tatsächlich auf der Couch zusammengerollt. Experiment im Schlaf, hm?  
Fehlt nur noch, dass er schnurrt...

Aber was schreib ich da? Bin ich sentimental oder ist der dünne Mantel um meine Nerven abgefallen? Erste Anzeichen von Wahnsinn? Schizophrenie? Okay, das erledigt sich in Bezug auf meinen Yami. -.- Und damit meine ich jetzt Malik. Nur, um euch vorzubeugen. Man weiß ja nie, was die Menschheit sich alles zusammen reimt, wenn sie sensationslüstern ist! >.<

Aber zurück zum Thema: Als Mittagessen habe ich zwei Pizzen kommen lassen und wir haben beide geteilt. Na gut, ich habe beide bezahlt, deswegen ist das vielleicht vom Bezug her falsch, aber so in etwa war's schon. Er hatte Meeresfrüchte und ich Tunfisch. Und im Nachhinein kann ich sagen, dass Meeresfrüchte nichts für mich sind. Tunfisch für ihn aber anscheinend schon. Da ich kaum Hunger hatte, hat er meine Pizza nämlich zum Großteil bekommen. Ich hatte stattdessen einen Capuccino.  
Mittlerweile ist es eins... in etwa zwei Stunden kommen die anderen. Mein Gott, ich fühle mich schlecht. Vielleicht verschwinde ich doch zu Malik. Irgendwie hört sich die Idee immer besser an... Kami, ich bin WIRKLICH krank. Allerdings... was wäre denn gegen ein entspannendes Wochenende bei meinem Yami einzuwenden? Eigentlich müssten wir mal wieder über vieles reden und wo er mich doch sozusagen eingeladen hat...? Ich könnte - den anderen - Yami ja als Geleitschutz mitnehmen, damit er nicht auf Ideen kommt... Was ratet ihr mir, hm? Aber bitte schnell, sonst sind die anderen schon da. Ishizu hat sich für halb zwei angemeldet und die wird pünktlich sein.  
Vielleicht sollte ich Yami jetzt mal wecken? \*hinschiel\* Oder ihn meiner Schwester überlassen? \*fg\*  
Okay, das wäre fies! ... Aber so bin ich halt! \*.\*

Oh. Yami wacht gerade auf und fragt, warum ich so ein irres Grinsen im Gesicht habe.  
-\_\_-° Dumme Frage, nächste Frage.  
Ich sage ihm: „Das liegt daran, dass ich mich des Gefühls nicht ganz entwehren kann, in mein Verderben zu rennen.“  
Er legt den Kopf schief und sieht mich mit diesen Augen undefinierbarer Farbe an. Habt ihr diese Augen mal gesehen? Unglaublich! o.o  
„Du siehst aus, als ob du weglauen wolltest.“ Ist das denn zu fassen? Was sag ich denn seit Stunden, hm?  
„Ja, aber dafür ist es möglicherweise schon zu spät.“  
Er grinst wieder. Ja, sind wir wieder die Alten? Ja, ich denke schon.  
„Ishizu kommt gleich, oder?“  
Warum schreibe ich eigentlich jeden Satz ab, he? Reicht es nicht schon, diese dämliche Konversation überhaupt zu führen?  
Oh. Er fragt mich gerade, was ich hier die ganze Zeit schreibe. Ich glaube, ich sollte das hier beenden. Sonst findet er noch raus, wo ich das hier veröffentliche.  
Er steht auf.  
Ahhhhhhh! OO<sup>oooo</sup>

Leute, ich mach Schluss!  
Schreibe weiter, so bald ich kann.  
Steht hinter mir.  
Bye,  
Marik^^°

\*\_\*\*

Na super! Ich bezeichne es eher als Interludium, denn als Kapitel. --  
Sagt mir, wie's weiter gehen soll.  
Bye,  
Yama^^

## Kapitel 5: Turning crazy

Naja, also falls es tatsächlich mehr als zwei Leute gibt, die das hier lesen, dann fänd ich's wirklich nett, wenn sie sich melden würden! T-T \*euch zwei dafür durchknuddl\*

Kapitel V: Turning crazy...

Okay, kurze Zusammenfassung am Abend. Es ist ca. 22.00 Uhr und alles in allem ist die Party gerade richtig in Gang gekommen. Ich halte es zwar für äußerst gefährlich, habe mich aber trotzdem zu einem Zwischenbericht entschlossen. Ich weiß nicht, ob ich morgen eventuell in einer Psychiatrie ohne Laptop aufwache und will schon mal vorsorgen.

Ich sitze in meinem Zimmer und lausche alle paar Zeilen nach draußen, um festzustellen, ob mich jemand holen kommt. Ich kann den Schlüssel nicht mehr finden. Und das ist irgendwie... ungünstig, wenn ihr versteht, was ich meine? -.-

Vielleicht solltet ihr erst mal wissen, wie meine Wohnung aufgebaut ist. (Wär ja ganz hilfreich, ne?)

Wenn man zur Tür reinkommt, findet man sich in einem winzigen Vorzimmer. (Schuhe ausziehen, wenn ihr weiterwollt! ò.ó ... Okay, ich hab was getrunken! -.-) Dann geht man durch die Tür ins Wohnzimmer, wo gerade die Anlage dröhnt und ein paar Leute sich voll saufen. (Mist, verdammter!) Von da aus geht man in einen kleinen, dunklen (nachts!^^°) Flur, an den Küche, Badezimmer, Gästezimmer und mein Zimmer anschließen.

Irgendwie habe ich Angst, dass sie mich erwischen. >.> \*Zähne klapper\* Bakura und Ryo liegen etwa zwei Meter von meiner Zimmertür entfernt und knutschen. Weiter gehen sie, denk ich, noch nicht. Jetzt noch nicht. (Das heißt, Ryo ist noch nicht voll genug. -.-) Ich kann sie bis hierher hören. Gruselig! \*schüttel\*

Das ganze fing damit an, dass ich Yami abgewürgt habe und zwei Minuten später Ishizu da war, die Yamis Arbeit mit gebührender Bewunderung inspiziert hat. Kami, war der stolz auf sich! (Ich habe mich ganz tief im Sofa vergraben und hatte die feste Absicht, beim ersten Gast in mein Zimmer zu verschwinden. Mittlerweile war ich nämlich nicht mehr sicher, ob es gut gewesen war, Baku und Seto einzuladen. - Und Yugi, Joey, Tris, Tea...)

Sie haben eine neue CD in die Anlage geworfen. -.- Ich höre nur die Zeile >life is like a movie<. Haha. Die Interpretin hat ja keine Ahnung! Leben - das ist die Vorhölle! Ò.ó Die soll mal herkommen!

Aber zurück: Als erster kam gegen drei Joey. Anscheinend hatte er die anderen unterwegs verloren, aber er war total fröhlich. (Ich persönlich glaube, es war einfach Schadenfreude, als er mich und gleichzeitig die Hawaii Ketten gesehen hat. Die Welt ist gemein zu mir! -.-) Er hat sich zu mir auf die Couch gehauen und gleich drauf

losgelabert. Ich erinnere mich nur noch an den Satz: „Warum bist du denn so mies drauf, Marik?“ Und wuschelt mir durch die Haare. Dem Jungen geht's zu gut! Yami hat sich einen abgelacht und ich habe nur noch griesgrämiger aus der Wäsche geschaut. Der kann mich mal!

...

Oder besser doch nicht!^^°°

Schließlich meinte Yami zu mir, wir sollten jetzt anfangen, das Knabberzeug und so auf den Tisch zu... hieven. Mann, ich hätte nicht gedacht, dass es so schwer sein kann, eine Schüssel vom Durchmesser 80 cm (wo hat Yami die her, bei allen Kami?!), angefüllt mit Chips, Flips und so weiter auf einen Tisch zu stellen.

Und dann hab ich mich erst mal im Bad verkrochen.

War aber sofort wieder da, als der nächste Gast kam. (Irgendwie krieg ich das nicht unter einen Hut: Aufpassen, dass meine Wohnung ganz bleibt und mich gleichzeitig distanzieren. -.-) Das war Kaiba! Mann, mich hat's bald umgehauen. Ich hätte echt nicht gedacht, dass er kommt. Aber er war exakt um 15 Uhr da. Joey war auch total platt. Der konnte nur noch glotzen.

Und jetzt kommt das allerbeste: Kaiba hatte Jeans an!!

Ich mein, ich pack's einfach nicht! Er hat das wirklich gemacht! Das ist... das ist unglaublich! >0<°

Allerdings hatte er auch einen Blick drauf, der noch schlimmer war als sonst. Kam rein, hat sich finster umgeguckt (scheint meine Vorliebe für Hawaii Ketten zu teilen, hm?), sich den Pharao gekrallt und gefragt: „Wer ist Sweetheart?“

Und das in einem Tonfall... uhhhh.

Joey hat mich etwas verdutzt angesehen, aber ich glaube, er hat geschnallt, was ich meine, als ich so getan habe, als hätte ich mir die Hand verbrannt. Blöd ist er ja nicht, ne?

Yami hat Kaiba allerdings mühelos Stand gehalten und ihn nur angegrinst: „Eine sehr interessante Persönlichkeit.“

Ähm, darf ich das interpretieren, ja? Was meint er mit ‚interessant‘? Irgendwie klingt das so... SO. (Oh verdammt, ich sollte meinen Wortschatz endlich erweitern! -.-)

Yami hat sich befreit und sich mit höchst unbeteiligter Miene neben mich fallen lassen.

Und Kaiba hat Wheeler entdeckt und die zwei haben sich erst mal ein wenig gezoft. Wenn man nicht wissen würde, dass es Selbstmord wäre, könnte man sagen, dass sie richtig gut zusammenpassen.

Yami hatte anscheinend den gleichen Gedanken, er hat nämlich auf meine Bemerkung hin nur gegrinst.

Dann allerdings hat er mich so komisch gemustert und gefragt, warum ich denn immer noch so miesmutig gucke.

Ich hab ihm gesagt: „Ich bin nicht miesmutig. Ich habe nur das Gefühl, dass mir das hier spätestens in zwei Stunden aus den Händen gleitet.“

Da hat er mich sehr nachdenklich angesehen, mir den Arm um die Schulter gelegt - ich dachte, jetzt kommt wieder irgend ne Weisheit - und gesagt: „Ja, das habe ich auch.“

Ich muss ziemlich schockiert ausgesehen haben, denn er hat sich ne Weile gar nicht mehr einkriegen können, während ich stocksauer daneben saß und ihm gesagt habe, dass das nicht lustig ist.

Schließlich meinte er, er würde versuchen, mir zu helfen.

Ich war ein wenig misstrauisch (hab doch gesagt, er ist heute komisch drauf) und habe ihn gefragt, wobei er mir denn genau helfen will.

„Entweder dabei, die Party unter Kontrolle zu halten oder dabei, dein Seelenheil zu retten, Kleiner.“

Sein Lieblingsausdruck für mich. -- Es ist so lächerlich, wisst ihr? Er ist mindestens 10 Zentimeter kleiner als ich und nennt MICH ‚Kleiner‘. Ihn scheint mein Gesicht aber immer zu amüsieren, also lass ich ihm den Spaß. (Gute Seelen wie ich gehören nicht auf diese Welt, verdammt!)

Und dann kamen 10 Minuten später auch die anderen aus dem Kindergarten. Begeisterung! Während Joey die Kleinen (bin ich Yami? --) begrüßt hat, haben Ishizu und ich uns in die Küche verkrümelt. Sie meinte, sie habe nur ihren Chef und Odeon eingeladen. Und Mai. Damit sie zu dritt abrutschen können. Sie meinte, sie hätte sich einfach mal auf mein Gespür verlassen, die richtigen einzuladen. (Ich frage mich, ob Malik sein Angebot - welches Angebot? Das war meine Fantasie - ernst gemeint hat.) Ich habe ihr eine ewig lange Predigt gehalten; Im eigentlichen ging es darum, dass ich mich der Aufgabe nicht gewachsen fühle, aber ich glaube, dass hat sie nicht mitgekriegt. Ich habe für meine Argumentation fast eine halbe Stunde gebraucht.

Als ich schließlich die Tür aufgerissen habe, um mich - Selbstmotivation!^^° - der Angelegenheit zu stellen, bin ich Yami direkt in die Arme gelaufen - und das im wahrsten Sinne des Wortes (oder Ausdrucks. --)! Und er hat schon wieder so komisch gegrinst. Langsam hatte ich echt Angst. Es könnte ja sein, dass...

Hab ihn also unumwunden gefragt: „Yami, bist du auf Drogen?“

Wieder so ein dämliches Grinsen und dann: „Auf Drogen? Nein, wie kommst du denn darauf?“

Also, aus einem bestimmten Winkel könnte man das als ironische Zustimmung deuten. O Gott, o Gott, ich muss besser auf ihn aufpassen. Der rutscht mir sonst noch in irgendeine komische Gesellschaftsschicht ab! ><

Ich meinte: „Ach nur so. Es wäre eine logische Erklärung.“

In dem Moment kam Isis hinter mir aus der Tür und meinte trocken: „Tolle Freunde hast du!“

Natürlich kennt sie den Pharao und müsste deshalb noch sicherer als ich sein, dass das überhaupt nicht stimmen kann.

Yami hatte die Sache anscheinend abgehakt, mir ein annähernd normales Lächeln geschenkt und dann gemeint, er hätte mich eigentlich schon vor ner viertel Stunde holen wollen, aber er sei zu fasziniert von meiner Rede gewesen. Danke auch! --

Er meinte, Bakura wäre angekommen. Nein, Leute: Ich habe mich NICHT heulend in seine Arme gestürzt und geschrien „ENDLICH!“ (Aber ich wäre nah dran gewesen! --) Statt dessen habe ich mir gesagt, dass ich die ganze Verantwortung jetzt eigentlich auch auf Yami und / oder Bakura abwälzen könnte. Es wäre der ideale Zeitpunkt gewesen, oder?

(Im Nachhinein kann ich sagen, JA, es WÄRE der richtige Zeitpunkt gewesen, aber total. --)

Als ich Bakura im Wohnzimmer gesichtet habe, war der schon wie blöd am Grinsen. Hat mich dann entdeckt und stand kurz vor einem spontanen Lachanfall, schien mir.

Er ist jedenfalls aufgestanden - großes Trara - und zu mir gekommen - um mich zu fragen, ob ich auch genug Alkohol in die Bowle gemischt habe. Als ich ihm gesagt habe, dass ich eigentlich erstens keine Bowle gemacht habe, dass das zweitens die Party meiner Schwester ist und ich drittens auch morgen keinen Haufen Betrunkener

vor der Türschwelle haben möchte, hat er nur gegrinst und mich gefragt, wo die Küche ist. (Wisst ihr, ich nehme an, DAS war der Punkt, an dem Bakura die Kontrolle übernahm - nur schätze ich, dass er diese Verantwortung nicht so ernst nahm wie ich. -.-)

Und der Pharao ist ihm gleich beigesprungen. So kam es, dass wir zu dritt in meiner kleinen Küche gestanden haben und ich fassungslos zusehen musste, wie Yami und Bakura meine Schränke geplündert und einfach alles, was sie fanden, in eine große Schüssel geschüttet haben. (Normalerweise hätte das schrecklich schmecken müssen, wisst ihr?)

Mich haben sie einfach beordert, Obst zu schneiden, was ich dann auch gemacht habe. Keine Ahnung, was das alles war, dass ich da reingemacht habe... Birnen, glaube ich, Ananas... irgendwas in die Richtung.

Und schließlich haben die zwei Hexer mir eine Kelle davon eingeflößt (wahrscheinlich, um zu prüfen, ob sie die Geschmacksrichtung getroffen haben UND um mir Alkohol unterzujubeln - Bakura musste mich festhalten, damit Yami mir das Zeug geben konnte. Ich hasse Alkohol! -.-) und dann den ganzen Kram ins Wohnzimmer gebracht. Wo die anderen dem Gesöff ordentlich zugesprochen haben. (Und dabei war es erst 17 Uhr.)

Zum Abendessen waren sie dann auch alle langsam etwas lockerer. Ich meine, dass Bakura, Joey und Tris locker sind, ist ja normal, aber dass Tea sich so offensichtlich an Yugi ranschmeißt und dass Mai und Ishizu mit Odeon die verschönernde Wirkung von bestimmten Milchsorten auf Haut diskutieren, das gab mir denn doch zu denken.

Yami ist übrigens vollends in der Rolle aufgegangen, mich und Ryo zum trinken zu überreden. Der Kleine macht das nämlich auch nicht gern - nur dass der bald von Bakura abgefüllt wurde. (Meine Güte, die zwei sind einander ja völlig verfallen! Ryo himmelt Baku an und Baku passt auf ihn auf wie eine eifersüchtige Stute - guter Vergleich, finde ich, die sind nämlich immer so bissig! Hab damit Erfahrungen gemacht...)

Und ich... na ja, bisher hat Yami es erst zu drei Gläsern Bowle gebracht, aber das ist mehr als jemand sonst behaupten könnte und außerdem vermute ich, dass er noch längst nicht aufgegeben hat. Wenn ich nicht solche - hm, Angst? - hätte, durch das Wohnzimmer zu laufen, würde ich spätestens jetzt meine Sachen packen und gehen. Mein kleiner, lieber, kuchenbackender, jetzt vielleicht arbeitender, mir aber trotzdem einen Schlüssel hinterlassender, gar nicht mehr so schlimmer Yami kommt mir im Vergleich zu dieser Meute wie ein Himmelbett gegen einen Alkoven vor.

...

Moment mal! Hab ich sie noch alle? Himmelbett gegen Alkoven? Schräg... vielleicht sollte ich wirklich aufbrechen.

Oh. Leute, ich muss mal kurz abrechen. Da ist grad was gegen meine Tür gekracht...

Unfassbar! Ich glaub's nicht! (\*wimmer\*) Es waren Bakura und Ryo. Schneien hier in mein Zimmer und... Och nö!

Bakura hat mir mit immer noch klarer Stimme - der Typ schafft mich! Ich an seiner Stelle wäre schon längst bewusstlos bei seinem Konsum! OO° - darüber aufgeklärt,

dass er und Ryo gedenken, mein Bett mal kurz auszuleihen. (Ich konnte nichts tun! Noch bevor ich überhaupt den Mund aufgemacht hatte, lagen die schon drauf.)  
Ich habe mir schnellstens meinen Laptop geschnappt und sitze hier jetzt im Dunkeln in der Gerümpelkammer neben meinem Staubsauger, die an das Gästezimmer anschließt. Ich frage mich, warum die zwei nicht hierher gegangen sind...? Ich meine, es wäre doch so normal gewesen. Das Gästezimmer hat zwar zehn Zentimeter weniger in der Breite, aber das hätte ihnen doch nicht wirklich irgendwas ausgemacht, oder?  
Von der anderen Seite des Flures her höre ich komische Geräusche. Das sind die zwei. Mein Gott, ich will in eine schöne Klappe! Blaue Himmelbetten, Ruhe, lauter Durchgeknallte, die meinen, sie wäre Gott... Ich drehe hier durch...  
Weiß nicht, wie lange ich das hier aushalte. Habe Angst, Yami findet mich. Oder Ishizu! (Oh je... - was sag ich? Oh je, oh je, oh je, oh je...)

Leute, ich höre Schritte! \*zitter\* Entweder ich werde paranoid oder es ist... Yami! OO°  
Oh weia!  
Die Tür geht auf.  
War schön in meiner Wohnung...  
Schritte nähern sie der Gerümpelkammer. Warum höre ich eigentlich nicht auf damit, auf meiner Tastatur herum zu hämmern?  
Der Pharao?  
Kommen näher...  
Scheiße!

\*\_\*\*

Och, unser armer Marik! \*kicher\* Da hat er sich so gut versteckt und jetzt findet Yami ihn doch...  
Aber wie wird es weiter gehen? Und was hat unser Pharao mit ihm vor? (Ich weiß es auch noch nicht...) \*muhahahahaha\*  
Freut euch auf's nächste Kap... und bitte! Lasst mir ein paar Reviews da, ja? \*lieb guck\*  
Yama^^



Ich dachte mir, jetzt wäre es eh rum. (Genau genommen wollte ich nicht Gefahr laufen, am nächsten morgen mit Kaiba in meiner Gerümpelkammer ‚erwischt zu werden‘ oder noch schlimmer nach ihm aufzuwachen... na, ihr wisst, was ich meine.)

Und da bin ich in die Küche gegangen. War ja mittlerweile 23.00 Uhr und ich hatte einen Haufen besoffener in meiner Wohnung... die ich ja auch nicht auf die Straße setzen konnte. So hart mein Empfindungsvermögen auch ist, mehrere Leute sozusagen in den Selbstmord getrieben zu haben, wäre auch für mich ein bisschen stressig.

In der Küche hab ich erst mal nur da gehangen, apathisch an die Wand gestarrt und nebenbei eine ganze Flasche Wasser-Cola-Mix getrunken. (Ich habe festgestellt, dass das ein optimales Getränk ist!^^ Es schmeckt nicht wie der pure Zucker, macht einen aber trotzdem etwas wacher!)

Irgendwann ist Joey in meine Küche gestolpert (Da ich einiges konsumiert hatte - vielleicht war es aber auch meine hervorragende Selbstbeherrschung... haha - war ich völlig ruhig.) und hat mich, nach dem er mich erst etwas irritiert angestarrt hat - Junge, muss der trinkfest sein, die Bewusstlosigkeit stand sozusagen in seinem Blick - hat er mich dann gefragt, ob ich „Sedoooo~“ gesehen habe.

Ich habe ihn etwas unbeteiligt angestarrt und gesagt: „Der liegt in der Gerümpelkammer neben dem Gästezimmer. Du musst reingehen, um sie zu finden.“ Er hat sich etwas unsicher bedankt und ist dann davon gewankt.

Klasse, ne? Da hatte ich schon mal Gelegenheit, den Zustand meiner Genossen aus erster Nähe zu erleben, aber es wurde noch schlimmer...

Nach diesem schockenden Ereignis habe ich mich dann nämlich in mein Wohnzimmer begeben. Ich muss sagen, dass ich angenehm überrascht war: Alle hatten sich an mein Gebot gehalten und sich entweder gar nicht oder draußen entleert.

Ishizu und Tea lagen schlafend und mit offenem Mund auf dem Boden neben meiner Topfpflanze (Irgendwer - wahrscheinlich Odeon - hatte sie mit einer dünnen Decke zugedeckt). Ishizus Chef und Mai lieferten sich einen Wettbewerb im Saufen - ein bisschen Bowle war ja noch übrig - und Tristan Taylor führte mit dem Pharao anscheinend sehr tiefsinnige Gespräche, die etwa so abliefen:

Taylor: Pharao...

Yami: Ja?

Taylor: Wie viel ist eigentlich in so ner Flasche?

Yami: So viel, wie drin ist.

Taylor: Hab ich mir schon fast gedacht...

Yami: \*smile\*

Total vertrottelt, kann ich nur sagen! \*kopf schüttel\*

Allerdings hat Yami ihn gleich aufgegeben, als er mich gesehen hat und ist statt dessen zu mir gerobbt (Die zwei saßen ja auf meinem Teppich). Ich muss zugeben, etwas misstrauisch war ich denn doch, gerade weil seine Augen noch so wach gefunktelt haben. Entweder er hat nicht ordentlich getrunken oder er ist ein Wunder - bei dem ganzen Mist, den er und Bakura da reingemischt haben! (Ich glaube, Alkohol werde ich ab sofort nur noch in minimalen Mengen aufbewahren, ja.)

Jedenfalls guckt er mich aus großen Augen an und sagt: „Komm schon, Marik! Trink doch auch mal nen Schluck!“

Also, ich konnte mich geradeso beherrschen, ihm nicht in die Augen zu leuchten (ihr wisst schon, so wie das beim Arzt immer abläuft). Statt dessen habe ich mich zu ihm

auf den Boden gehockt (danke, ich weiß, dass ich dumm bin! -.-) und als Taylor dann auch noch angerobbt kam, haben wir bestimmt ein schönes Bild abgegeben! T\_T

Jedenfalls hatten die zwei mich irgendwann so weich geklopft, dass ich so ein absolut beschissenes Spiel mit ihnen gespielt habe. (Die Spielregeln habe ich vergessen, aber es ging irgendwie darum, dass der Verlierer immer ordentlich Alkohol bechern musste. Und jetzt ratet mal, wer das musste, wenn man mit dem König der Spiele spielt, der sogar noch annähernd nüchtern ist! Genau! Ich und Taylor! -.-)

Irgendwann haben wir auch nicht mehr gegessen. So peinlich das jetzt für mich ist - und für euch lustig - muss ich zugeben, dass die letzten paar Minuten, an die ich mich noch erinnern kann, so ausgesehen haben, dass ich halb über Yami gehangen habe, während Tristan und ich mit Strohhalmen aus einer Flasche Bowle - die Yami übrigens eingegossen hat - getrunken haben, wir alle drei haltlos gekichert haben und ich zu Tristan gesagt habe: „Hey, Kumpel! Wie wär's, wenn wir teilen?“

Oh mein Gott! Ich habe mich bis jetzt - und es ist schon früher Nachmittag - nicht getraut, Yami zu fragen, was ich damit gemeint habe! \*schluck\*

Immerhin - ab diesem Zeitpunkt ist ein großes, feines, schwarzes und unübersehbares Loch in meiner Erinnerung und ich bin stetig darum bemüht, es zu füllen und andere Leute glauben zu machen, es sei noch viel größer! \*drop\*

Aber wie ich vorhin sagte: Ab diesem Zeitpunkt habe ich keine Ahnung mehr, was passiert ist. Im Nachhinein habe ich mir natürlich einiges zusammengereimt. So bin ich beispielsweise zu der Annahme gekommen - und das wurde bestätigt! - dass Yami mich irgendwann so voll gekriegt hat, dass ich knapp an der Ohnmacht war. Anscheinend hat er daraufhin ein schlechtes Gewissen bekommen (man kann sagen, was man will, aber er ist in Ordnung! ^^b) und sich überlegt, dass er mich vielleicht wegschaffen sollte. Nachdem ich heute morgen - aber dazu komme ich nachher - völlig panisch war, hat er auch gestanden, meine Harley gefahren zu sein, während er mich hinten festgebunden hatte. Logisch, ich konnte ja wahrscheinlich nicht mal mehr stehen!

Und dann kommt der Hammer...

...

Okay, wartet kurz, ich muss mich erst mal sammeln.

...

Okay, here I am!^^

Ich erzähle euch mal, WIE ich heute morgen aufgewacht bin! -.- Das war so:

Ich bin aufgewacht und habe mir erst mal gedacht, ich bleibe liegen. Es war so schön kuschelig und gemütlich. Also bin ich so geblieben und habe erst mal versucht, den letzten Tag aufzurollen - das mache ich immer, bevor ich aufstehe (als Reporter ist das sehr nützlich, weil einem dann manchmal klar wird, dass man beispielsweise in einem Baum etwa 20 Meter über dem Boden ist und es sehr ungünstig wäre, sich einfach aufzusetzen . ich bin sicher, ihr versteht warum! -.-). Und nachdem ich endlich am meinem schwarzen Loch angekommen bin, war ich - um ehrlich zu sein - ziemlich erschüttert. Habe also ganz vorsichtig ein Augen aufgemacht; das andere war Formsache. Und jetzt ratet mal, wo und in wessen Gesellschaft ich war! (\*umkippt\*)

Nein, eben nicht! Ich habe nicht irgendwo zwischen Ryo und Bakura gelegen oder bei Kaiba im Wandschrank - das hätte ich alles noch akzeptieren können, obwohl mir ersteres sicherlich einen Schock versetzt hätte!^^°

Aber nein! Ich lag auf dem Boden (schöner Teppich übrigens!) und so halb auf / über mir lag Yami, auch noch am Schlafen.

Meine Reaktion wie folgt: Augen aufgerissen, bereit, loszuschreien, Schock. Mund dann doch geschlossen, Augen zu gemacht, Beruhigungstherapie a la ‚Es ist alles ganz anders‘. Augen wieder aufgemacht, alles unverändert. Herzschlag beruhigt sich langsam, Opfer weitestgehend gesichert, Psyche soweit normal. Augenscheinlich keine Schäden. Für Spätschäden haften wir allerdings nicht.

Oder so ähnlich!^^° Nach ner Weile hatte ich mich soweit beruhigt, ob dieser Tatsache, dass ich mich wieder meiner Umgebung widmen konnte und feststellen musste, dass ich überhaupt keine Ahnung hatte, wo ich war. Roter, weicher Teppich unter mir, ein Schrank an der Wand, Vorhänge vor dem Fenster halbzugezogen, die mit der Farbe des Teppichs harmonieren (an dieser Stelle hätte mir klar werden müssen, wo ich war!), ein Bett (roter Bezug) und ein Spiegel. Sehr verwunderlich irgendwie, dass wir nicht auf dem Bett gelegen haben, oder? -.-

Allerdings hatte ich die Tür noch nicht gesehen, die war hinter meinem Kopf. Hab also versucht, mich umzudrehen - aber in dem Moment hat Yami sich bewegt.

Ich: Luft angehalten, Bauch eingezogen und einen auf Toter gemacht. Habe erst wieder ausgeatmet, als der Pharao sich einfach ein Stück weiter nach oben geschoben hat und dann wieder seelenruhig geschlafen hat. Sah irgendwie schon niedlich aus - wie ein kleines Kind oder ein Kätzchen oder so.

Allerdings hatte ich dann ein kleines Problem, wie ihr euch sicher vorstellen könnt - immerhin lag Yami auf mir (jetzt übrigens fast Kopf an Kopf! Also fast auf Augenhöhe - die er normalerweise ja nicht erreicht. -.-) und ich wollte ihn ja auch nicht wecken! -.- Und in dem Moment ging die Tür auf (Ich konnte sie ja nur hören und nicht sehen.) und jemand betrat den Raum. (Ich habe mir den Halswirbel fast ausgerenkt, als ich versucht habe, den Kopf zu drehen, ohne den restlichen Körper zu bewegen! -\_\_-)

Wie sich nur Sekunden später herausstellen sollte - nämlich, als die Person sich grinsend von hinten über mich beugte und ich einem Herzanfall näher war denn je zuvor - handelte es sich bei der Unbekannten um meinen Yami. Der natürlich nichts besseres zu tun hatte, als sich pantomimisch fast totzulachen, wie er mich da bewegungsunfähig unter dem Pharao liegen sah.

Schließlich hat er sich dann aber doch noch eingekriegt und war so freundlich „Guten Morgen, Kleiner!“ zu sagen und mir dabei durch die Haare zu wuscheln.

Daraufhin habe ich ihn dann aber sehr empört angesehen - ich hasse es, wenn er mir durch die Haare wuschelt als wäre er meine Mutter! - und ihn erst mal angefahren. Hat aber nicht viel genützt. Er hat trotzdem weiter gegrinst und war ausgesprochen guter Laune.

Und ich hab mich aufgeregt. -.- Bis dann irgendwann Yami wieder angefangen hat, sich zu bewegen und irgendein Geräusch von sich gegeben hat, dass eher wie eine verschlafene Katze denn wie ein Pharao klang. Da war ich dann sofort still.

Im Nachhinein denke ich, dass wir ein sehr amüsantes Bild abgegeben haben: Mein Yami und ich starren auf den Pharao, der im Begriff ist, aufzuwachen, während ersterer neben mir kniet, so dass sein Kopf etwa einen halben Meter über meinem und 30 cm über Yamis schwebt.

Und in dem Moment öffnet Yami seine Augen - total verschlafen - und hebt den Kopf etwa 10 cm. Mein Yami - erstarrt und guckt mit geweiteten Augen auf den Kopf unter

ihm. Ich - erstarre und gucke mit großen Augen auf den Kopf über mir.

Yami - guckt sich irritiert um, sieht dann runter, guckt mich lächelnd an, sagt „Guten Morgen, Marik!“ und sein Kopf sinkt wieder zurück.

Ich und mein Yami - starren uns irritiert an.

Mein Yami meinte dann, ich könne ja schon mal versuchen, »mein Kätzchen« aufzuwecken, er würde in der Zwischenzeit schon mal Kaffee machen. Erhob sich und geht raus.

Mein erster Gedanke: »Mein Kätzchen«? Was soll das heißen??!!

Mein zweiter: Also hat er doch eine Kaffeemaschine!

.- Okay, ich gebe zu, das war wohl mein geringstes Problem, aber es schoss mir halt so durch den Kopf. Denn dass Malik sich an einer Kaffeemühle vergreift, traue ich nicht einmal ihm zu! \*sich das vorstellt\* \*hrhr\* Lassen wir das.

Ich hatte in der Zwischenzeit ja auch ein ganz anderes Problem. -.- Und jetzt ratet mal, wie ich es in Angriff genommen habe! \*haha\* Oh ja, ihr liegt richtig. Ich habe im absoluten Idiotentonfall gesagt: „Pharao, wach doch bitte auf!“

...

Glaubt ihr im Ernst er hätte reagiert?! Ne, hat er nicht! -.-

Und auch nicht, als ich ihn gekitzelt habe oder als ich versucht habe, mich unter ihm wegzuschieben (was ich zu allem Überfluss nicht mal geschafft habe), oder als ich ihm ins Gesicht gepustet habe, oder als ich ihn gekitzelt habe! (Es war wirklich zum Verzweifeln...)

Und dann kommt mein Yami-chan rein und sagt mit gönnerhafter Miene, ich soll ihn mal küssen, das wirke immer.

..-..

Hallo??!! >0<

Hat der sie noch alle?!

Ich hab ihm den Vogel gezeigt und mich freundlichst bedankt für seinen Vorschlag. Daraufhin zuckte er mit den Schultern und sagte, er könne das auch gern übernehmen, im Schlaf sähe der Pharao nämlich besser, bzw. niedlicher aus als sonst, obwohl er auf so was ja eigentlich eher gerade nicht stehe.

oO Ich gebe es ja nur ungern zu, aber mein Yami hat eine an der Klatsche! -.-

Und ich gleich dazu! Ich habe nämlich gesagt, er soll sich unterstehen, das zu tun. (Aber mal ehrlich! Ich musste doch wohl meinen besten Freund vor meinem Yami beschützen, oder? oO Nein? Gut, dann tut's mir leid für euch! \*abwend\*)

Daraufhin meinte er dann tatsächlich, wenn ich mich vor einem Küsschen so zieren würde, könnte ich ja auch an seinem Ohr rumknabbern. -.- Unser Dialog sah ungefähr so aus:

Mein Yami: „Ach komm schon, Aibou-chan! Das ist eine bombensichere Aufweckmethode!“

Ich, unter dem Pharao fast zerquetscht: „Spinnst du? Er ist mein bester Kumpel! Wie sieht das denn aus?!“

Mein Yami, komplett unbeeindruckt: „Ach? Wenn ich auf dir liegen würde, würdest du's also machen? - Marik, sieh mich nicht so schockiert an! -.-“

Ich, schockiert: „So weit würde ich es gar nicht erst kommen lassen!“

Mein Yami: „Wette?“

Ich: „Hör mit diesem Sch\*\*\* auf und hilf mir lieber, ihn zu wecken!“

Mein Yami: „Ich hab dir doch gesagt, was du machen kannst! \*schulter zuck\*“

Ich, schneid ne Grimasse: „Schütte du ihm lieber mal nen Eimer Wasser über den Kopf!“

Ich frage mich, wie Yugi den wach kriegt!“

Mein Yami: „Aber wenn ich ihm Wasser übergieße, wirst du ja auch nass, Aibou-chan. -

Oder ist es das, was du willst?“

Er sah mich richtig lauernd an - unheimlich!

Ich darauf, grummelnd: „Nein, will ich nicht!“

Mein Yami: „Dann bleibt nur noch die Knabber-Methode.“ Sah aus, als würde er sich wahnsinnig freuen! -.- Ich hätte misstrauisch werden sollen. (Falls ich das nicht schon war! \*drop\*)

Ich, ziemlich zweifelnd: „Das kann ich doch nicht machen!“ Hab den Pharao mal ein bisschen beobachtet - so aus dem Augenwinkel.

Mein Yami: „Türlich kannst du!“

Ich: „Meinste echt?“

Mein Yami: „Versuch's doch einfach mal!“

Ich: „Also, na...“

Und Yami sagte: „Worüber, ZUM TEUFEL, redet ihr?!“

Ja, er ist aufgewacht, wie man deutlich merken kann, ne? -.- Ich war zu diesem Zeitpunkt zu keiner intelligenten Antwort fähig und mein Yami meinte nur: „Och, nur über Weckmethoden.“ Und grinste dabei so widerlich, dass der Pharao mit einem Schlag knallwach war und sich dann auch endlich von mir rollte. - Oh Gott, wie sich das anhört! - \_\_\_ -

Jedenfalls saßen wir dann eine halbe Stunde später - immerhin waren wir beide duschen, getrennt versteht sich! - schließlich in Yami-chans Küche und schwiegen uns ganz gemütlich aus, während er uns Kaffee machte - in einer Kaffeemaschine, die er vorher hinter einem schwarzen Pappkarton in einem Küchenschrank versteckt hatte, und von dem ich gar nicht wissen will, was drin ist! >.<sup>o</sup>

Wir waren aber trotzdem beide noch nicht ganz wach, was man vor allem daran festmachen konnte, dass wir beide - besonders ich - die von Yami-chan geschmierten Honigbrote unbeanstandet gegessen haben. Der hatte die ganze Zeit so ein fettes Grinsen im Gesicht und meinte richtig fürsorglich, die dicken Schmerzen würden noch kommen.

Vorsorglich habe ich gleich mal 3 Aspirin runtergespült und Yami, der seinen Worten zufolge auf moderne Chemikalien verzichtet, beim vor Schmerzen krümmen zugesehen. Tja, das kommt davon! Selbst Bakura hat doch mittlerweile eingesehen, dass Medikamente nur als Hilfe zu betrachten sind.

Aber ich schweife ab.

Mein Yami meinte nämlich, es wäre vielleicht nicht verkehrt, wenn wir zurück zu meiner Wohnung fahren würden, um die letzten Überbleibsel zu beseitigen. (Er könnte wirklich mal an seiner Wortwahl arbeiten, oder? -.-)

Und so kam es, dass wir drei eine viertel Stunde später auf seinem (ich hatte ja immer noch zu viel Promille! \*drop\*) Zweisitzermotorrad (Keine Harley, aber so in die Richtung^^) durch die Innenstadt brezelten (man achte auf das Verb als anschauliche Bezeichnung für seinen Fahrstil). Wenn ihr jetzt denkt, ihr habt euch verlesen, dann kann ich das leider nicht bestätigen. Sein - wie im übrigen auch mein - Motorrad hat nämlich wirklich nur zwei Sitze! \*krächz\*

Und so wiederum kam es dazu, dass wir nicht nur auf seinem Motorrad durch die

Innenstadt brezelten, sondern dass wir das im Cheeseburgerverfahren taten. Und nun ratet mal, wer das Hackfleisch war (Haha -.-)?

Ganz richtig, der komische Vogel - ich! Yami hinter mir und Malik vor mir - ein Vergnügen, wie man es - HOFFENTLICH! - nie wieder erlebt! Vor allem, wenn man sich vorstellt, wie sich das anfühlt, zwischen zwei Personen mit dieser Frisurvorliebe zu sitzen! O\_o Ganz ehrlich: Ich glaube, auf Kopfebene hat man gar nicht erkannt, dass drei statt zwei Personen auf diesem Motorrad sitzen! \*drop\*

Und außerdem war es ein bisschen eng - und dass ich mich ‚unwohl‘ gefühlt habe, lag vor allem aber daran, dass die beiden so komisch gegrinst haben, als wir aufgestiegen sind. Also, stellt euch das vor: Vor euch sitzt eure böse, schlechte Seite mit irrem grinsen und hinter euch euer bester Kumpel, der seit gestern wie auf Drogen wirkt und außerdem wie ihr übrigens auch zu viel getrunken hat!

Horror? Aber nein, das kommt noch.

...

Hey, ich meine das ernst!

Weil ratet mal, was wir vorfanden, als wir in meine Wohnung kamen! (Übrigens erst gegen 11 - weil wir davor noch ein kleines Prob hatten! -.-):

Mein Yami, immer noch grinsend: „Wir sind da!2

Ich, leicht angegriffen: „Seh ich!“

Stille.

Ich, misstrauisch: „Ähm, was soll das jetzt?“

Yami, hinter mir, nuschtelt an meinen Hals: „Erläutert mir bitte mal wer, wie wir absteigen wollen?“

Stille.

Mein Yami: Ich geh zuerst und fang dann Marik auf, der fällt garantiert runter!“

Ich, ziemlich sauer: „Wieso runterfallen?“ Hallo? Was soll'n das heißen?!

Zwei Sekunden später ist mein Yami abgestiegen und ich liege in seinen Armen. Fortuna oder wer auch immer nervt mich! -.-

Der Pharao steigt grinsend ab und nimmt den Schlüssel aus meiner Hosentasche. Hallo?!

Mein Yami schleift mich zur Tür. HALLO?!!

Ein paar Minuten später durfte ich zwar eigentlich wieder stehen, musste mich dafür aber setzen. Pharao kugelte auf dem Boden rum (habe mich jetzt für die Bezeichnung entschieden, um euch nicht mit Yami-Spielchen zu verwirren! - Wie klingt denn DAS?!) und mein Yami schaut uns grinsend zu.

Meine Wohnung...

Meine arme, kleine Wohnung! \*heul\*

Ich will nach hause!

Mami!

Da sind so Perverse da! Hilfe!

Ich muss wohl schon wieder ziemlich geschockt ausgesehen haben, jedenfalls saßen kaum ein paar Sekunden später Yami und und mein Yami schaut uns grinsend zu.

Meine Wohnung...

Meine arme, kleine Wohnung! \*heul\*

Ich will nach hause!

Mami!

Da sind so Perverse da! Hilfe!

Ich muss wohl schon wieder ziemlich geschockt ausgesehen haben, jedenfalls saßen kaum ein paar Sekunden später Yami und mein Yami (Mist!) beide neben mir auf der Couch und starrten mich von der Seite an, als würde ich jetzt gleich umkippen. Aber jetzt mal echt:

Der Topf meines Olivenbäumchens ist leer, mein Olivenbäumchen steckt in Mais Stiefeln (die sie nicht trägt), seine Erde leuchtet in wilder Kriegsbemalung an Teas und Ishizus Wangen und in Bröckchen in Tristans Haaren. Erstgenannte geben sowieso ein tolles Bild. Scheinbar sind beide heute morgen schon wach gewesen, denn sie haben sich ein beträchtliches Stück von der Decke entfernt. (an andere Möglichkeiten für diesen Platzwechsel will ich gar nicht erst denken.) Außerdem bin ich mir nicht sicher, wem von beiden welches Bein gehört, denn so eng umschlungen, wie die da liegen kann man das nicht sagen. Hallo? Sie ist meine Schwester, verdammt!

Yami sagt dazu nur: „Die hatten wohl Spaß!“

Aber dazu sage ich nichts.

Auch Tristan und Ishizus Chef bieten ein Bild der Verwüstung. Während zweiter mit dem Kopf in der Bohleschüssel eingeschlafen ist und ich gar nicht wissen will, wie er seine Haare wieder hinkriegen will, sind von Tristan Taylor nur Kopf und Füße zu sehen, er liegt nämlich UNTER meiner kleineren Couch (hab zwei, wegen der Ausgewogenheit). Meine Gott, wie ist der da hin gekommen?

„Und wie kommt er da wieder weg?“

„Keine Ahnung.“

„Na, dann werden wir ihn kitzeln müssen.“

„Oder küssen.“

„Wer sollte das tun?“

„Du?“

„Vergiss es. Würd ich nie machen.“

„Nicht schwul oder einfach nur wegen dem Spatzenhirn?“

Yamis Antwort geht in meinem Schnauben unter. Ich fass es nicht. Da labern die gerade hinter meinem Rücken rum. Deppen!

„Ups, ich glaube, er ist zu sich gekommen!“

Das hat er allen Ernstes gesagt! Mein lieber, lieber Yami! -\_\_\_\_- (\*zerfetz\*) Er hat dieses Wort benutzt! (<-- Ups.)

Aber tatsächlich bin ich durch dieses Gespräch wieder zu mir gekommen. Ich wusste ja, was mir jetzt blühen würde. Und? Was glaubt ihr, wohin bin ich zuerst gegangen? Mein Zimmer oder Gästezimmer?

Jup, meins. Wollte mir Kaiba noch aufheben.

Und folgendes erwartete mich:

1. Ein splitterfasernackter Ryo.
2. Ein splitterfasernackter Bakura.
3. Ein Bündel aus Armen und Beiden.
4. Selbst im Traum noch wildes Gestöhne.
5. Mein mit Sperma beflecktes Bett.
6. Fünf (FÜNF) benutzte Kondome.
7. Meine Gott sei Dank nicht zerstörte Einrichtung!

Maliks Kommentar: „Oh Ha! Diese Ausdauer hätte ich dem kleinen gar nicht zugetraut!“

Mein Arm landete eher aus Reflex in seiner Magengrube, bevor ich mit einer NATÜRLICH nicht ernstgemeinten Entschuldigung den Raum betrat und gerade noch im Augenwinkel bemerkte, wie er sich zusammenkrümmte. Mitleid? Ach was!

Yami stand hingegen sofort neben mir, mit einem echt fiesen Grinsen im Gesicht und meinte nur: „Ich nehm Bakus Füße!“

Tja, alles gesagt! Wir haben die beiden also an den Füßen wachgekitzelt und in die Küche geschickt, damit sie sich Aspirin reinziehen konnten. (Ryos Kopf war ernsthaft dunkelviolet - obwohl ich nicht glaube, dass das am Alkohol liegt.)

Und dann das Sahnehäubchen: Station Gästezimmer.

Wir schlichen mehr oder weniger hinein und uns bot sich ein herrliches Bild: Seto Kaiba, halb im Besenschrank liegend, halb draußen, der friedlich an zwei Fingern lutscht, die Joey Wheeler gehören, der ebenso friedlich auf ihm liegt und wohl dachte, Kaibas Kiefer wäre ganz passabel zum Dranfestklammern.

Mein Kommentar: „Wie süß!“

Und schon hatte Yami mir meine Kamera in die Hand gedrückt und ich ein Foto geschossen.

Dann Stille.

Mein Yami: „Wollt ihr die nicht wecken?“

Yami: „Das könnte gefährlich werden.“

Ich:, kalkweiß im Gesicht „Gefährlich wird's erst, wenn ich darüber einen Artikel geschrieben habe.“

Stille.

Yami und Malik glotzen mich an.

Yami: „Ne, oder? Das machst du nicht!“

Ich, immer noch kalkweiß: „Mein Chef will das haben. Vielleicht krieg ich dann Manaya los!“

Stille.

Yami: „Immerhin für einen guten Zweck!“

Und dann haben wir uns hinter der Kommode verschanzt (die wir zu diesem Zweck von der Wand weggerückt hatten) und die beiden mit Papierkügelchen bombardiert. Also, ich und Yami haben geworfen, Malik hat irgendwas geschrieben- Später sollte ich erfahren, dass es ein Schild war, dass er dann an zusammengerolltem Papier wie an einem Stock befestigt hat. -.-

Jedenfalls zeigte unsere Aktion Wirkung und als Kaibas Hand zu zucken begann, waren wir ganz schnell hinter der Kommode verschwunden. Folgendes war zu hören:

\*stöhnen\*

\*gähnen\*

Stille.

\*rasender Wutschrei\* (Kaiba)

\*Angstschrei\* (Wheeler)

„Weische, du Ungezschiefer!!“ (Kaiba)

„HÄH?“ (Joey)

„Un nimm deine Finger ausch meinem Mund“ (Kaiba)

\*schmerzschrei\* (Joey)

„Du hast mich gebissen!“ (Joey)

„Selber Schuld!“ (Kaiba, ohne Finger)

Stille.

\*wildes Gestöhne\* (Ô.Ô)

„Ach du Sch\*\*\*\*!“ (Joey)



## Kapitel 7: Ein Witz

Hi Leute!

Ich weiß, ihr habt lange nicht von mir gehört, was? Oh man, das tut mir voll Leid! Ich verkriech mich ja schon! Hab mich schon gegeißelt, mit Fernseh- und Laptop-Entzug bestraft, mich mit ein paar Irren beschäftigt.

Trotzdem sorry.

Also, warum heißt dieser Eintrag 'Ein Witz'? Tja, kann ich euch sagen: Wer jetzt erwartet, dass dieser Eintrag lang wird, der hat sich böse geirrt. Das hier ist nur mein Zeichen an euch alle, dass ich noch lebe. Ich bemühe mich um den Nächsten Eintrag, der dann in aller Breite erläutern wird, warum ich so lange nichts geschrieben habe. Glaubt mir, ich werde euch nicht enttäuschen! Mein Leben ist ein Trümmerhaufen! Ich hab zwar meinen Job noch, aber... mein Gott! Habt ihr vor 'längerer Zeit' mal einen Blick ins Domino Day geworfen? Ich denke ja schon, danke, meine Fans! Aber habt ihr das gesehen? Diesen Artikel, den ich geschrieben habe?

Ja, mein gott, er WAR brilliant, aber davon rede ich doch nicht! Ich rede davon, wie Kaiba wohl...

Okay, okay, ich seh's ein, das ist die Story, die ich euch nachher erzählen werde, schon kapiert! Darauf müsst ihr noch warten! \*g\*

Ich möchte nur so viel sagen:

**ICH LEBE NOCH!**

Dies hier ist KEIN Testament, das automatisch hochgeladen wird, sollte ich die Seite länger als einen Monat nicht updaten (aber das war knapp, meine Lieben, SEHR knapp!)

Es ist auch kein Eintrag, den der Pharao verfasst hat! (Haha, sehr witzig. Wenn Yami das jetzt geschrieben hätte, ich würde mich noch im Grab umdrehen und mich zum zweiten mal töten - durch Lachen. Gut, das war jetzt so was von unwitzig! -.-)

Und ich könnte wetten, dass Yami auf so ne Idee kommen würde, der DEpp! (Nein, nein, wir haben uns nicht gestritten (höh?), er ist immer noch mein Freund (bester Freund), und das hier ist nur ein kleiner Seitenhieb, den er garantiert nicht mitkriegen wird, weil die Seite ja nicht mehr da ist, wo sie sein sollte.

Oh man, wehe er ruft mich jetzt gleich an und sagt mir, dass er das wohl gelesen hat. Das würde mich dann fertig machen. Wo ich sie extra so gut getarnt hatte. Ihr habt sie ja gott sei Dank noch gefunden - seh ich ja an euren Kommentaren hierzu.

Also, danke noch mal und wehe, ihr seid mir inzwischen weggestorben, ja?

Ich werde mich melden!

Ich komme wieder!

ICH LEBE noch!

euer Marik ;)

PS: Was sagt ihr zu den Fotos?

## Kapitel 8: Mord und Totschlag!

Kapitel VIII: Mord und Totschlag!!

Hallo Leute.

Ich hatte mich die Tage ja schon mal gemeldet, um mein Überleben zu verkünden, aber ich bin immer noch fix und fertig. Sry wegen den Rechtschreibfehlern und dem anderen Müll im Eintrag vorher. War ein bisschen im Stress.

Für alle, die das hier später lesen werden: Seit der schicksalhaften Party sind zwei Wochen und drei Tage vergangen.

Für alle, die wissen wollen, warum ich mich nicht gemeldet habe: Ich habe den Artikel geschrieben. Ihr wisst schon, den Kaiba-Artikel (kurz: K.A.).

Ursprünglich hatte ich das ja eigentlich nicht vor, ich wollte mir die Sache offen lassen. Aber dann war da diese Sache mit Manaya und ich hab's doch gemacht. Und dann ging eigentlich alles furchtbar schnell, weil Kaiba Wind von der Sache gekriegt hat (ach nee) und ich außer Landes musste. Und ab da bin ich eigentlich nur noch rumgehetzt wie dumm, weil ich eine verblödete Paranoia ausgeheckt hatte. Und mein Yami war die ganze Zeit dabei. Müll, was?

...

Aber das war euch jetzt sicherlich etwas zu schnell, oder? Das hab ich mir gedacht und deshalb gibt es jetzt die ausführliche Fassung der Geschichte - extra nur für euch.

Also lehnt euch zurück und verfolgt den ersten Teil des Buches »Die unglaublichsten Missgeschicke des Marik Ishtars«, das wir in den ersten Einträgen schon mal erörtert haben. Wenn der Pharaon diese Seite findet, wird mich nichts mehr von seiner Ermordung abhalten können.

\*+~^°

Die unglaublichsten Missgeschicke des Marik Ishtars Teil I - wie Marik Ishtar von seiner Sekretärin ausgeknockt wurde

Es war der Montagmorgen nach der Party. Ich hatte den ganzen Sonntagnachmittag verschlafen und fühlte mich Montagmorgen dermaßen ausgeruht, als hätte ich auf dem Teppich bei Malik genächtigt.

...

Vergesst nicht, was ich euch eingangs über meinen Geisteszustand gesagt habe. Vergesst es nicht.

Jedenfalls war ich fit und gut gelaunt und genau das sollte mir später noch zum Verhängnis werden.

Als ich also mit meiner Digitalkamera in der Tasche mein Büro betrat und Manaya-san vorfand, die sich lasziv auf meinem Sessel rälkelte (zumindest denke ich, dass es lasziv aussehen sollte), rannte ich nicht zu meinem Chef um sie (oder mich) versetzen zu lassen, sondern grinste sie freundlich an und forderte sie - das muss ich jetzt verdammt noch mal zugeben, auch wenn es mich noch ins Grab bringen wird: das ist eine zu große seelische Belastung - mit leicht erotisierender Stimme auf, sich doch

bitte von meinem Arbeitsplatz zu erheben.

DAS war mein erster großer Fehler an diesem Morgen.

Manaya-san war so was von hin und weg, dass sie - ich weiß den Wortlaut noch ganz genau - >sich doch gerne erhob, wenn ein so süßer Hintern wie der Meine dort Platz nehmen würde, wo sie gerade noch gesessen hatte<.

Und ich sagte: „Ich hoffe, du achtest nicht nur auf meinen Hintern, sondern auch auf meine sonstigen Vorzüge.“

Zu meiner Verteidigung möchte ich folgendes vorbringen: Ich war auf Koffein-Entzug, verdammt noch mal!

Aber macht nichts. Trotz allem war DAS mein zweiter großer Fehler an diesem Morgen, denn wie ich später erfuhr hat diese Schnepfe ein einfaches System: Wenn ich etwas tue, das ihr missfällt, sorgt sie dafür, dass ich nach Afrika komme, damit sie sich in Ruhe die Augen aus dem Kopf heulen kann. Und wenn ich etwas tue, das ihr Gefällt (was bis zu diesem Morgen noch nie der Fall gewesen war), dann sorgt sie dafür, dass ich Stück für Stück befördert werde.

Wenn ihr euch jetzt fragt, wie SIE denn bitte dafür sorgen kann, dann begeht ihr genau das gleiche Vergehen wie ich: den DRITTEN großen Fehler an diesem Morgen.

Denn nur zwei Minuten später wurde mir wortreich erklärt, dass meine Sekretärin ein Verhältnis mit meinem Chef hat - allerdings nur für mich.

Und ich war fertig.

...

Okay, ich weiß, eigentlich bin ich nicht der sensible Mensch, ne? Aber wenn ihr meinen Chef kennen würdet, dann würdet ihr jeder Person die Füße küssen oder sie ins Irrenheim einliefern lassen, sollte sie euch verkünden, dass sie wegen euch ein Verhältnis mit diesem Typen angefangen hat.

Und während Manaya-san sich auf meinen Schoß schwang, hatte ich die ganze Zeit nur das Bild eines alten, fetten, reichen Mistkerls vor den Augen, dessen Doppelkinn in Schwingung versetzt wird, wenn er lacht und dessen Körpermasse sich praktisch eigenständig bewegt.

Genauer: Ich war traumatisiert.

Und dieser Umstand erleichterte es meiner Sekretärin (die ich seit dieser Sache nicht mal mehr anständig beschimpfen kann, was mir später ein ernstes Gespräch mit Mariku einbrachte), mich dazu zu bringen, den Artikel über Kaiba doch zu schreiben.

Nach eigenen Angaben kann sie eine Beförderung verständlicherweise nämlich nur arrangieren, wenn eine ordentliche Arbeit vorliegt.

Und, jetzt mal ganz unter uns: Es mag gegen meinen vernebelten Zustand sprechen, aber welcher Mensch träumt bitte nicht von einer Gehaltserhöhung?

Ich jedenfalls schon und falls das egoistisch ist, stimme ich diesem Punkt Normalität mit Freude zu.

Während ich arbeitete und meinen Artikel schrieb, saß Manaya-san die ganze Zeit auf meinen Schoß, fuhr mir durch die Haare, knabberte an meinem Ohr...

Ich war der Apathie nahe.

Als der Artikel fertig war, druckte Manaya-san ihn aus, schnappte sich meine DigiCam und brachte beides unserem Vorgesetzten.

Ich hingegen stand auf, ging zum Fenster und stürzte mich hinaus, denn mir war gerade klar geworden, was da zwischen meiner Sekretärin und mir gelaufen war.

Ende.

...

Wir ihr richtig vermutet, war es nicht ganz so. Das Imperfekt habe ich übrigens verwendet, um mich von diesen Vorfällen zu distanzieren, nur so. -.-

Bis zu dem Punkt, an dem meine Assistentin den Raum verlassen hat, entspricht mein Bericht allerdings den Tatsachen.

Und ich hätte mich danach auch gerne umgebracht. >.<

Allerdings ging der Suizid nicht halb so still und unbefangen ab wie ich mir das vorstellte: Als erstes saß ich ein paar Minuten auf meinem Sessel und starrte in die Luft, dann fiel mein Blick auf das verdammte Portrait meines Chefs, das in jedem Arbeitszimmer hängt und in der Regel von einem großen Kalender verdeckt wird, den der Angestellte sich bereits bei Stellungsantritt mitbringt, und dann kam mir die Erkenntnis.

...

Folglich rannte ich schreiend aus meinem Büro und über den Gang in das Büro meines Kollegen (mit dem ich mich Freitag über den Partyservice unterhalten hatte), der vor Schreck einen derartigen Fehler in ein Programm legte, dass innerhalb von weniger als einer halben Minute alle Dokumente, die in der letzten Stunde geändert worden waren, auf unserem Flur gelöscht wurden als ob sie nie existiert hätten. Unter anderem auch mein Artikel (und das ist der Grund dafür, dass ich doch noch lebe).

Nur Sekunden später standen dann auch meine restlichen Kollegen bei uns im Zimmer und wir brüllten uns gegenseitig so an, dass wir am Ende alle heiser waren und gemeinsam in der Kantine eine heiße Milch trinken gehen mussten, die uns mein lieber Kollege spendierte.

Aber ich weiche vom wichtigen ab. -.-

Überhaupt bin ich heute voll Ernst drauf, fällt euch das auf? Ôo

Naja, hab ne schwere Zeit hinter mir, wie ihr sicher noch merken werdet. -.-

Jedenfalls war ich nach der Aktion so was von am Ende, dass ich einfach grußlos nach Hause ging und mir selbst einredete, das alles nur geträumt zu haben. Ein einziger Alptraum, dieses verdammte Leben!

Aber ich sollte bald feststellen, dass es noch wesentlich schlimmer kommen konnte...

\*+~^°

Die unglaublichsten Missgeschicke des Marik Ishtars Teil II - Wie Marik Ishtar die Schreckensnachricht des K.A.s erfuhr

Die Nacht von Montag auf Dienstag hatte die größten Risse in meinem Weltbild wieder flicken können und als ich Dienstag Morgen frühstückte und krampfhaft die vergangenen Ereignisse verdrängte, sah die Welt schon wieder ganz annehmbar aus. Was ungefähr eine halbe Stunde anhielt (Irgendwie bin ich nicht der Mensch für Weltfrieden).

Dann klingelte das Telefon.

Ich bin sicher, ich werde noch vor meinem dreißigsten Lebensjahr an einem

Herzinfarkt tragisch ums Leben kommen.

Okay, tut hier nichts zur Sache. --

Jedenfalls klingelte das Telefon. Die erste Person, die bei mir durchklingelte (und auch die einzige, die sich das so früh erlauben durfte und nur aus diesem einen Grund hob ich ab), war Yami.

Er klang da echt, als wäre er kalkweiß und würde auf der Stelle umkippen und ich machte mir sogar schon Sorgen um ihn.

Dann sagte er: „Marik, die haben deinen Artikel über Kaiba heute morgen reingedruckt. Bist du dumm?“

Und daraufhin war ich still.

Ziemlich lange sogar.

Und als Yami mich dann fragte, ob ich noch dran wäre, schrie ich geschlagene 10 Minuten lang altägyptische Flüche ins Telefon (die der Pharaos aufgrund seiner Vergangenheit selbstverständlich verstand und dessen Gesichtsfarbe mich Minuten später brennend interessierte). Schließlich endete ich mit einem lahmen: „Fuck, ich bin so was von tot!“

Yamis Schweigen war Antwort genug.

Als er dann ein „Marik, ich danke dir für die gemeinsame Zeit, die wir hatten. Es war immer sehr lustig.“ Ausspuckte, wäre mir fast der Hörer aus der Hand gefallen und bevor ich mich eingehender danach erkundigen konnte, fuhr er schon hastig fort: „Guck doch bitte mal ganz vorsichtig aus dem Fenster und sieh nach, ob auf den umliegenden Hochhäusern Profikiller sitzen, ja?“

„Yami?“, fragte ich beunruhigt.

„Ich an deiner Stelle wäre vorsichtig!“, hauchte er durchs Telefon. „Verdammt vorsichtig. Shit, vielleicht benutzt er verdammt Wanzen!“

Und damit beendet er die Verbindung.

Und ich steh da und glotz wie blöd auf den Hörer in meiner Hand.

Mein erster Gedanke war, dass mein bester Freund durchgeknallt war, doch als ich kopfschüttelnd meine Küche wieder betrat, hielt ich mich unwillkürlich links, im toten Winkel des Fensters und ich duckte mich leicht, als ich mich setzte.

Mein Telefon klingelte Sturm.

Das war garantiert Yami, um mir zu sagen, dass er sich zu Tode amüsierte.

Wutschnaubend stand ich auf und latschte mit großen Schritten zur Aufladestation meines Telefons im Flur. Griff danach... und hielt inne. Auf dem Display stand >Unbekannter Anrufer<.

Ja, haltet mich für paranoid, aber mir war nicht wohl bei der Sache.

Ich starrte das Telefon an.

Das Telefon klingelte.

Ich starrte das Telefon an.

Das Telefon klingelte.

Ich weiß noch, dass ich in dem Moment richtig panisch wurde - und Mann, ist doch verständlich, oder? (Yami und Malik, Joey und Taylor, ich warne euch! Solltet ihr das hier lesen, werdet ihr eines grausamen, schrecklichen Todes sterben!)

Jedenfalls rannte ich in mein Zimmer, grub meinen Reisekoffer aus und warf in einer Art Panikattacke alle Kleidungsstücke hinein, die ich in die Hand bekam.

Das Telefon klingelte.

Es folgten mein Fotoapparat, mein Kulturbeutel, mein Handy und mein Laptop.

Das Telefon klingelte.

